



- Gebietsübersicht**
- Stadteilgrenzen mit Bezeichnung
 - Zukünftige Quartiere mit Bezeichnung
 - Aktuelle Hafengebietsgrenze
 - Flächen im Eigentum der DB Netz AG
 - Gebäude Bestand
 - Untersuchungsgebiet "Stadtteil Grasbrook"

Datengrundlagen:
 - Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV), Geoportal Hamburg
 - ALKIS®, Ausschnitt, Stand 23. 08. 2018, © Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV)

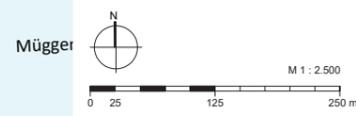
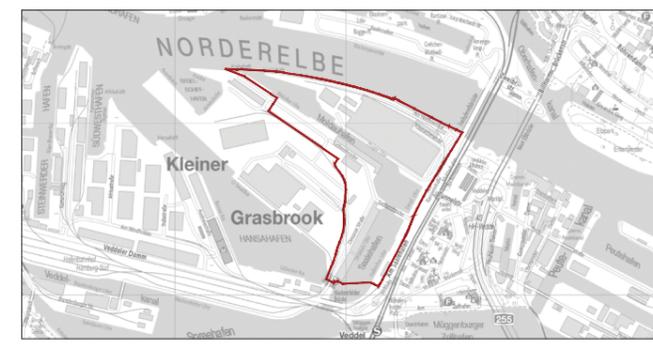
Die Darstellung der Plangrundlage basiert auf dem aktuellen Bestand. Änderungen sind vorbehalten. Für die technische Richtigkeit sowie die Vollständigkeit der Informationen wird keine Haftung übernommen.

GRASBROOK

HafenCity Hamburg GmbH

Auftraggeberin:
 Freie und Hansestadt Hamburg

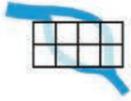
vertreten durch:
 HAFENCITY HAMBURG GMBH
 Osakaaallee 11, 20457 Hamburg
 TEL: 040/3747260 Fax: 040/37472626



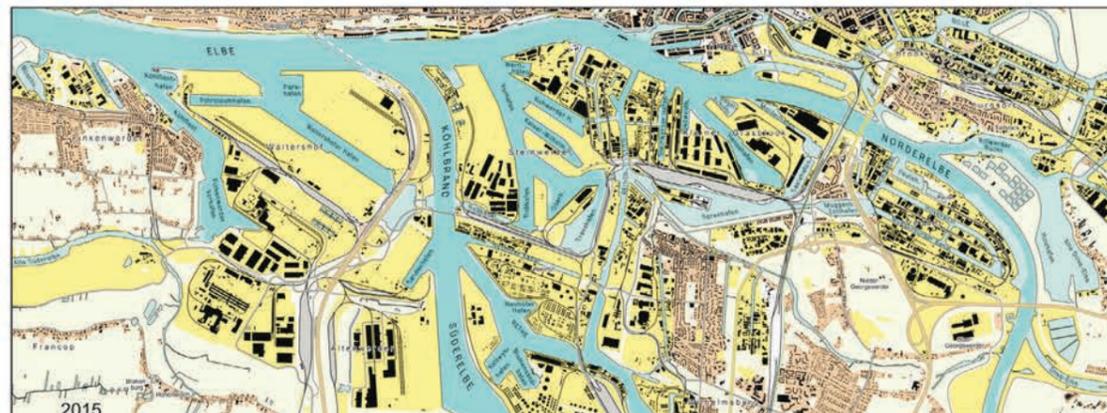
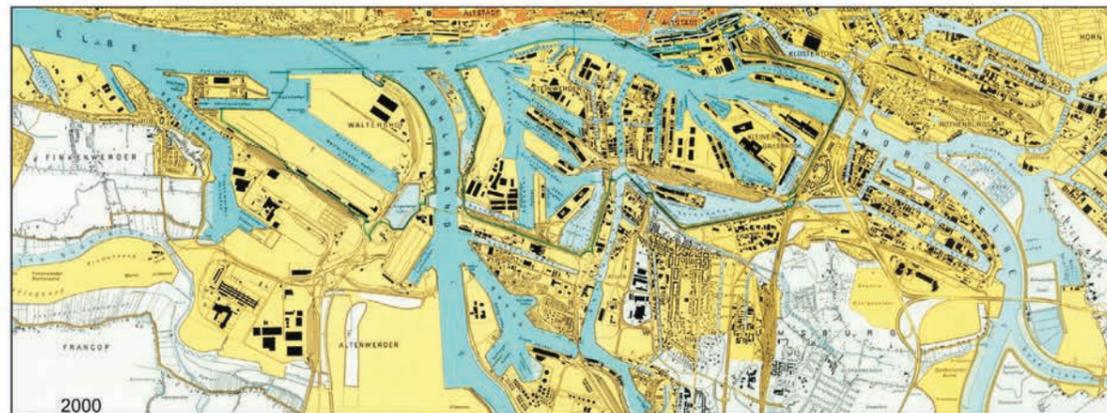
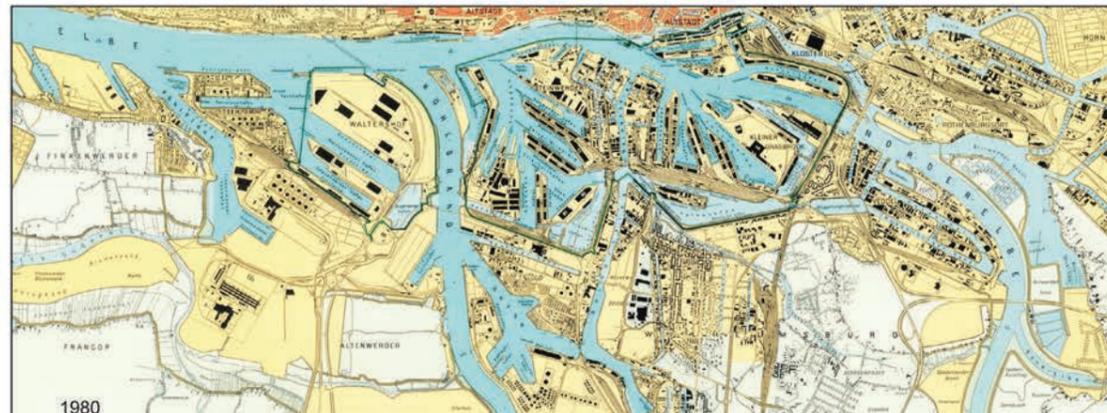
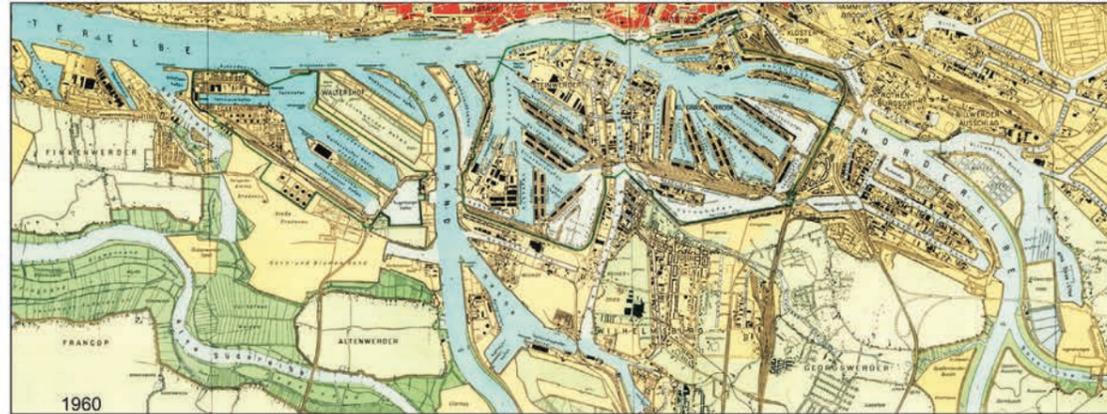
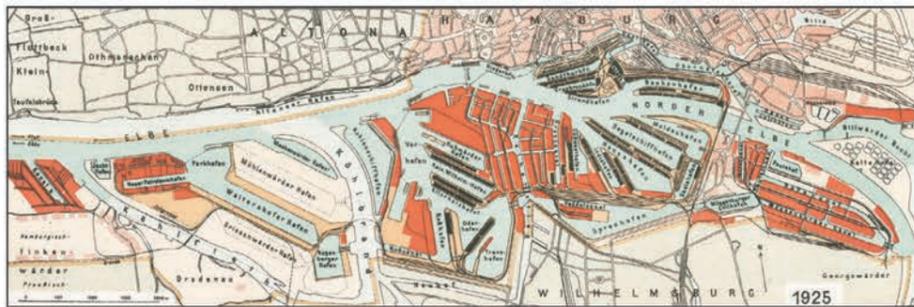
Projekt: Standortanalyse
 Version 1, April 2019

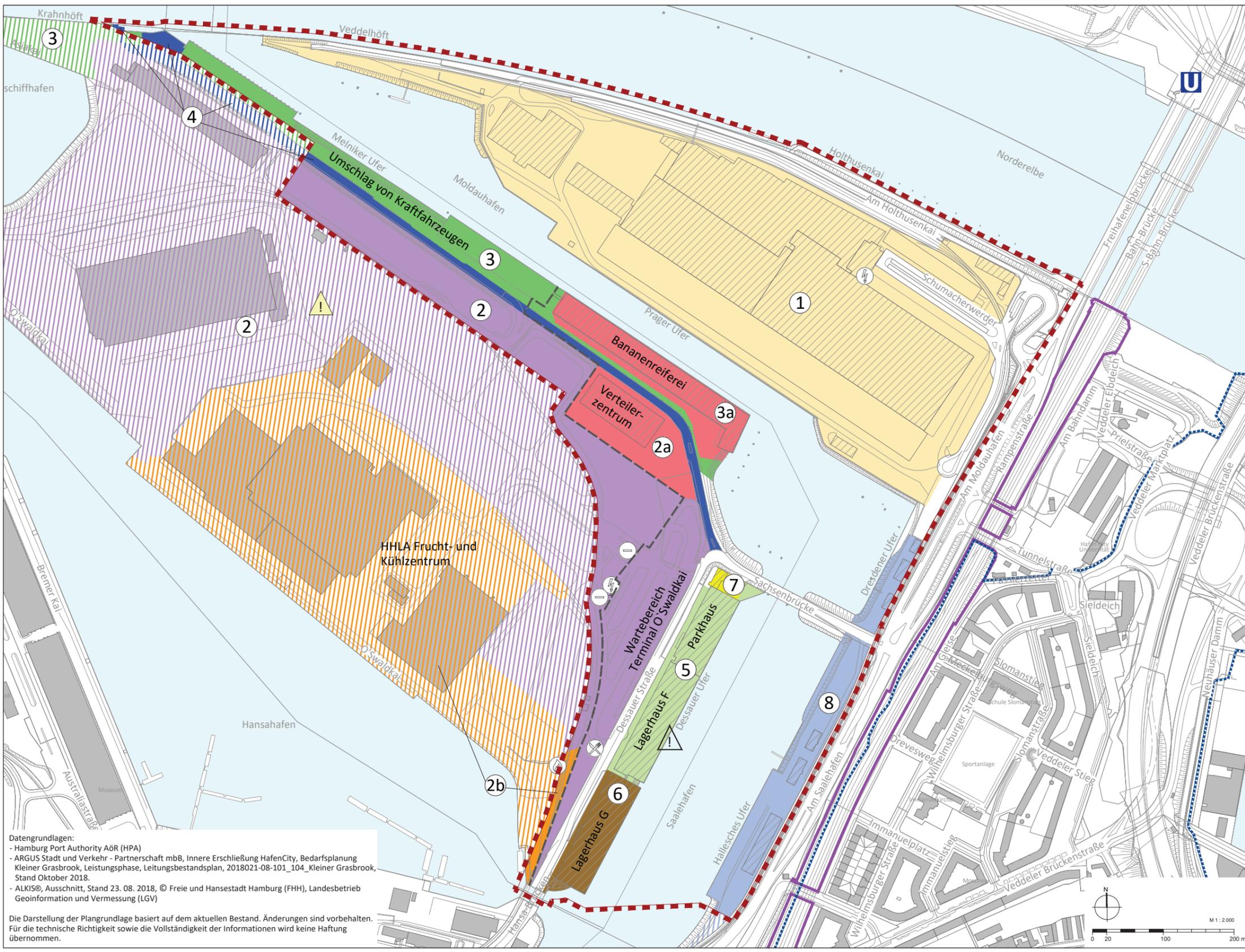
Maßstab: i.O. (A0) 1 : 2.500

Datum: 26.04.2019



Die Entwicklung des Hamburger Hafens





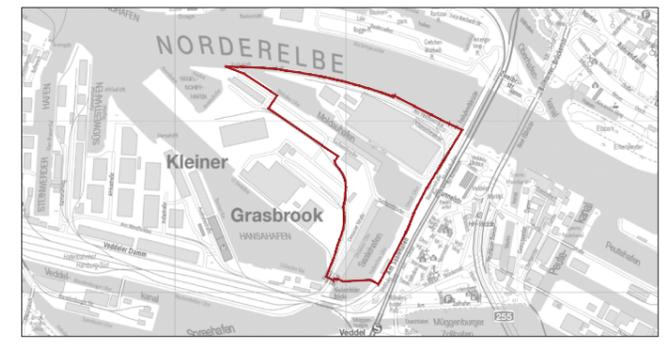
- Aktuelle Nutzungen**
- 1 Flächen des ehemaligen Überseezentrums
 - 2 Nutzung durch UNIKAI Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH (außerhalb des Untersuchungsgebietes schraffiert)
 - 3 Nutzung durch UNIKAI Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH (außerhalb des Untersuchungsgebietes schraffiert)
 - 2a 3a Nutzung durch EDEKA AG
 - 2b Nutzung durch das HHLA Frucht- und Kühlzentrum (außerhalb des Untersuchungsgebietes schraffiert)
 - 4 Nutzung durch HHLA und UNIKAI Lagerei- und Speditionsgesellschaft mbH (ehem. Asiastraße) (außerhalb des Untersuchungsgebietes schraffiert)
 - 5 Nutzung durch UNIKAI Lagerei- und Speditionsgesellschaft
 - 6 Lagernutzung
 - 7 Lagernutzung
 - 8 Nutzung durch die Tschechische Republik (außerhalb des Untersuchungsgebietes schraffiert)
 - ISPS-Grenze
 - ! Störfallbetrieb gemäß Störfall-Verordnung - 12. BImSchV
 - ! Störfallbetrieb: Lagerung von Feuerwerkskörpern / Untermieter
 - Kontrollierte Ein- und Ausfahrt
 - Trafo
 - Gashochdruck-Regelstation
 - Imbiss
 - Hafengebietsgrenze
- Schematisierte Darstellung. Keine verbindlichen Aussagen möglich.
- Flächen im Eigentum der DB Netz AG
 - Gebäude Bestand
 - Untersuchungsgebiet "Stadtteil Grasbrook"

GRASBROOK

HafenCity Hamburg GmbH

Auftraggeberin:
Freie und Hansestadt Hamburg

vertreten durch:
HAFENCITY HAMBURG GMBH
Osakaallee 11, 20457 Hamburg
TEL: 040/3747260 Fax: 040/3747262



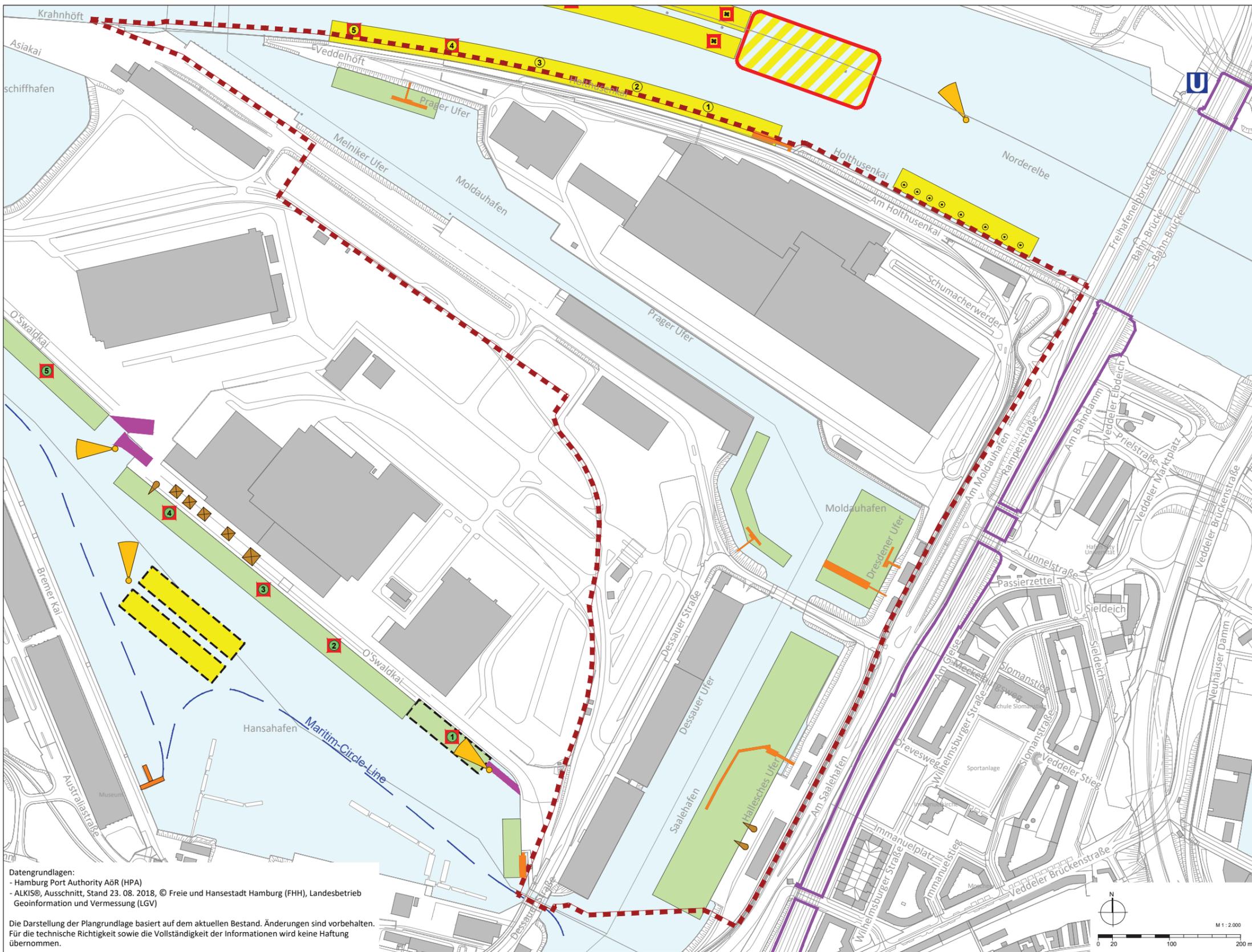
Datengrundlagen:
- Hamburg Port Authority AöR (HPA)
- ARGUS Stadt und Verkehr - Partnerschaft mbB, Innere Erschließung HafenCity, Bedarfsplanung Kleiner Grasbrook, Leistungsphase, Leitungsbestandsplan, 2018021-08-101_104 Kleiner Grasbrook, Stand Oktober 2018.
- ALKIS®, Ausschnitt, Stand 23. 08. 2018, © Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV)

Die Darstellung der Plangrundlage basiert auf dem aktuellen Bestand. Änderungen sind vorbehalten. Für die technische Richtigkeit sowie die Vollständigkeit der Informationen wird keine Haftung übernommen.

Projekt: Standortanalyse
Version 1, April 2019

Maßstab: i.O. (A0) 1 : 2.000

Datum: 26.04.2019



- Hafenanlagen**
- Anleger / Steg
 - Rampenanlage
 - Containerbrücke
 - Kran
 - Wasserrechtlicher Genehmigungsbereich
 - Öffentliche Liegeplatzbereiche
 - Voraussichtlich entfallene Liegeplatzbereiche
 - Öffentlicher Maschinenprobeliegeplatz
 - Schiffsliegeplatz
 - Schiffswarteplatz
 - Schutenliegeplatz
 - ISPS-Anlage
 - Leuchtfeuer
 - Radarstation
 - Schiffswendekreis
 - Maritim-Circle-Line
- Schematisierte Darstellung. Keine verbindlichen Aussagen möglich.
- Flächen im Eigentum der DB Netz AG
 - Gebäude Bestand
 - Untersuchungsgebiet "Stadtteil Grasbrook"

GRASBROOK

HafenCity Hamburg GmbH

Auftraggeberin:
Freie und Hansestadt Hamburg

vertreten durch:
HAFENCITY HAMBURG GMBH
Osakaallee 11, 20457 Hamburg
TEL: 040/3747260 Fax: 040/3747262



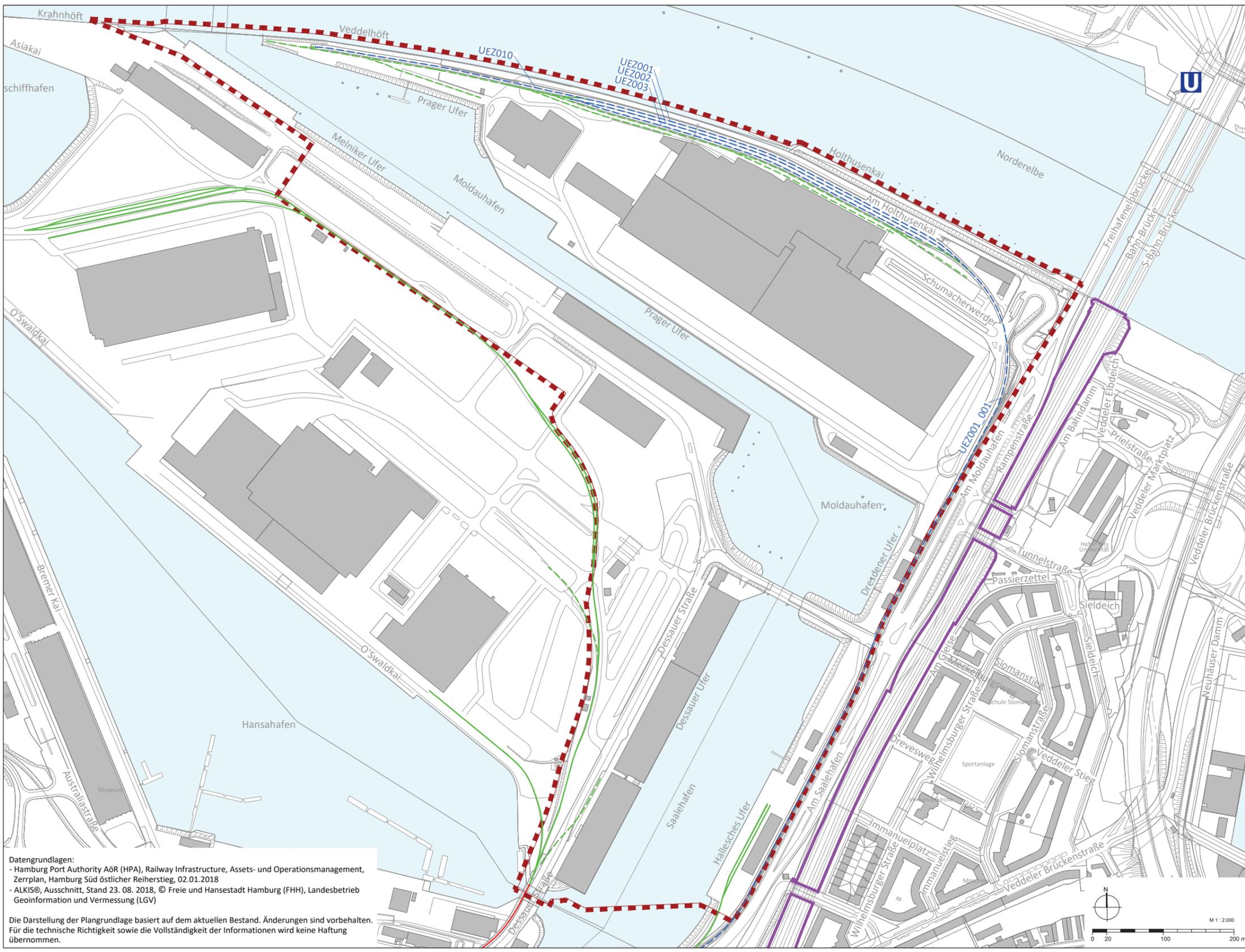
Datengrundlagen:
- Hamburg Port Authority AöR (HPA)
- ALKIS®, Ausschnitt, Stand 23. 08. 2018, © Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV)

Die Darstellung der Plangrundlage basiert auf dem aktuellen Bestand. Änderungen sind vorbehalten. Für die technische Richtigkeit sowie die Vollständigkeit der Informationen wird keine Haftung übernommen.

Projekt: Standortanalyse
Version 1, April 2019

Maßstab: i.O. (A0) 1 : 2.000

Datum: 26.04.2019



- Gleisanlagen**
- Hafengebäudegleise im Betrieb / stillgelegt
 - Private Gleise im Betrieb / stillgelegt
 - An HHLA vermietete Gleise
- Schematisierte Darstellung. Keine verbindliche Aussagen möglich.
- Flächen im Eigentum der DB Netz AG
 - Gebäude Bestand
 - Untersuchungsgebiet "Stadtteil Grasbrook"

Datengrundlagen:
 - Hamburg Port Authority AöR (HPA), Railway Infrastructure, Assets- und Operationsmanagement, Zerrplan, Hamburg Süd östlicher Reiherstieg, 02.01.2018
 - ALKIS®, Ausschnitt, Stand 23. 08. 2018, © Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV)

Die Darstellung der Plangrundlage basiert auf dem aktuellen Bestand. Änderungen sind vorbehalten. Für die technische Richtigkeit sowie die Vollständigkeit der Informationen wird keine Haftung übernommen.

GRASBROOK

HafenCity Hamburg GmbH

Auftraggeberin:
 Freie und Hansestadt Hamburg

vertreten durch:
 HAFENCITY HAMBURG GMBH
 Osakalle 11, 20457 Hamburg
 TEL: 040/3747260 Fax: 040/3747262



Projekt: Standortanalyse
 Version 1, April 2019

Maßstab: i.O. (A0) 1 : 2.000

Datum: 26.04.2019

Legende

Untersuchungsgebiet

- Stadteil Grasbrook

Biotoptypen - Bewertung

- 9 - herausragend
- 8 - hochgradig wertvoll
- 7 - besonders wertvoll
- 6 - wertvoll
- 5 - noch wertvoll
- 4 - verarmt
- 3 - stark verarmt
- 2 - extrem verarmt
- 1 - weitgehend unbesiedelt

Biotoptyp- und Baumschutz

- Biotoptypschutz § 30 BNatSchG
- Baumschutz Baumschutz-VO
- Baumgruppe Baumschutz-VO
- Geschützt nach Baumschutz-VO

Rote-Liste-Pflanzen u. BArtSchV

- 1 - in Hamburg vom Aussterben bedroht
- 2 - in Hamburg stark gefährdet
- 3 - in Hamburg gefährdet
- V - Vorwarnliste Hamburg
- 3 - in Schleswig-Holstein gefährdet
- 3 - deutschlandweit gefährdet
- R - deutschlandweit extrem selten
- 5 - besonders geschützt

Gefährdete und geschützte Pflanzenarten im Untersuchungsgebiet Stadtteil Grasbrook

Roten Listen der BRD (KORNICK et al. 1996)
 Rote Listen Hamburg (F181 BStL 2010)
 * Rote Liste der Moore Schleswig-Holstein (LANU 2002)

Gefährdungskategorien
 0 = Ausgestorben oder verschollen, 1 = Vom Aussterben bedroht, 2 = Stark gefährdet, 3 = Gefährdet, V = Vorwarnliste, R = Aufgrund der extremen Seltenheit unter Umständen von Ausrottung bedroht
 BArtSchV - Verordnung zum Schutz wild lebender Tier- und Pflanzenarten (Bundesartenschutzverordnung):
 bg = besonders geschützt, sg = streng geschützt

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Kürzel	Hamburg	BRD	BArtSchV
<i>Aira caryophylla</i>	Neiken-Haferschmiele	Ac	2	-	-
<i>Aira praecox</i>	Frühe Haferschmiele	Ap	2	-	-
<i>Asplenium ruta-muraria</i>	Mauermauerkraut	Ar	2	-	-
<i>Caltha palustris</i>	Sumpf-Dotterblume	Cp	3	-	-
<i>Cichorium intybus</i>	Wegwarte	Ci	3	-	-
<i>Deschampsia cespitosa</i>	Schilf-Schmiele	Ds	-	R	-
<i>Echium vulgare</i>	Gewöhnlicher Natternkopf	Ev	3	-	-
<i>Filago arvensis</i>	Acker-Filzkraut	Fa	-	3	-
<i>Fontinalis antipyretica</i>	Gewöhnliches Brunnenmoos	Fo	3*	-	-
<i>Iris pseudacorus</i>	Gelbe Schwertlilie	Ip	-	-	bg
<i>Malva sylvestris</i>	Wilde Malve	Ms	3	-	-
<i>Mycositis ramosissima</i>	Hügel-Vergissmichnicht	Mi	2	-	-
<i>Plantago arenaria</i>	Sand-Wegwarte	Pa	1	-	-
<i>Polypodium vulgare</i>	Gewöhnlicher Tüpfelfarn	Pv	V	-	-
<i>Potentilla recta</i>	Hohes Fingerkraut	Pr	V	-	-
<i>Reseda luteola</i>	Färber-Wau	Ri	V	-	-
<i>Schoenoplectus tabernaemontani</i>	Salz-Teichsime	St	3	-	-
<i>Silene vulgaris</i>	Wasser-Greiskraut	Sa	2	-	-
<i>Stum latifolium</i>	Breitblättriger Merk	Sl	3	-	-
<i>Spergula morsionii</i>	Frühlings-Sporgel	Sm	2	-	-
<i>Valeriana locusta</i>	Gewöhnlicher Feldsalat	Vi	3	-	-
<i>Veronica catenata</i>	Bleicher Ehrenpreis	Va	3	-	-

Biotoptypen im Untersuchungsgebiet

§ - Geschützter Biotop

Biotoptyp	Kürzel	Fläche [ha]
Wälder		
Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald	WPB	0,80
Sonstiger Pionierwald	WPZ	1,21
Gebüsche und Kleingehölze		
Baumreihe, Allee	HEA	0,04
Einzelbaum	HEE	nur Nebencode
Wiesen- und Weiden- (Erfassung tieferhängig) §	HET	0,06
Sonstiges Kleingehölz	HGZ	0,02
Ruderalgebüsch	HRR	0,32
Sonstiges Sukzessionsgebüsch	HRS	0,94
Standortfremdes Gebüsch	HRX	0,01
Sonstiger Ufergehölzsaum §	HUZ	0,12
Fließgewässer		
Fluss, ausgebaut	FFA	1,43
Hafenbecken	FH	12,08
Flusswatt (Erfassung tieferhängig) §	FWO	6,63
Tüderöhricht §	FWV	0,05
Verbautes Ebener mit naturnahen Vegetationselementen	FWX	0,15
Ruderal- und halbruderal Krautfluren		
Halbruderal Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte	AKM	1,44
Neophytenflur	AKN	0,09
Halbruderal Gras- und Staudenflur trockener Standorte	AKT	0,09
Biotope vegetationsarmer Flächen im Siedlungsbereich mit Spontanvegetation		
Kies- oder Schotterflächen	YFK	0,16
Gepflasterte Fläche, Ziegel, Betonplatten, etc.	YFP	0,45
Stein- und Blockschüttung	YFS	0,01
Asphalt- oder Betondecken	YFV	0,93
Unbefestigte, verdichtete Erd- oder Sandfläche	YFW	0,40
Sonstige Wand oder Mauer	YMX	nur Nebencode
Vegetationsbestimmte Habitatstrukturen besiedelter Bereiche		
Ziergebüsch aus vorwiegend nicht heimischen Arten	ZSF	0,42
Scher- und Triftrasen	ZRT	0,29
Stadtwiese	ZRW	0,54
Biotoptypkomplexe der Freizeit-, Erholungs- und Grünanlagen		
Garten, brach gefallen	EH b	0,02
Biotoptypkomplexe der Siedlungsflächen		
Gewerbelände	BIG	0,06
Gemeinbedarfsbebauung	BSS	1,33
Sonstige Ver- und Entsorgungsfäche	BVZ	0,02
Biotoptypkomplexe der Verkehrsflächen		
Gleisanlage	VBG	0,94
Hafen, Anleger	VKH	31,24
Fußgängerfläche	VGF	0,05
Land-, Haupt- oder Durchgangstraße	VSL	2,35
Parkplatz	VSP	2,21
Summe		67,77

GRASBROOK
 Hafencity Hamburg GmbH

HafenCity Hamburg GmbH
 Hamburg, Casakajale 11
 Tel.: 040 - 37 47 260

TRIPS Ökologie & Landschaftsplanung
 www.trips-oe.de

Göttingen
 Jacobikirchhof 1
 Tel.: 0551 - 540 41

Objekt/Vorhaben: Floristische und faunistische Bestandsaufnahme "Stadtteil Grasbrook"

Zeichnung/Plan: Bewertung Biotoptypen, Einzelbäume und Flora

gezeichnet: Dr. R. Baufeld bearbeitet: Dr. R. Baufeld geprüft: U. Walger

Planungsphase:
 Maßstab: 1:2.000
 Datum: März 2019
 Zeichnungs-Nr.: 2



- Legende**
- Brutvögel**
- Brutrevier (besonders zu betrachtende Art)
 - Brutrevier (in HH seltene Art)
 - Brutrevier
- Fledermäuse**
- Quartierpotenzial (potenziell hohe Bedeutung)
 - Jagdgebiet Wasserfledermaus (mittlere Bedeutung)
 - Beobachtung Fledermaus
- Nachtkerzenschwärmer**
- Potenzialflächen
- Befischungstrecken 2015**
- Elektroblechung
 - Stellnetzbeifischung
- Großmuscheln**
- Nachweise 2015
 - keine Nachweise 2015
- Einzelbäume**
- Kronen-Durchmesser**
- 2 - 5 m
 - 6 - 10 m
 - 11 - 15 m
 - 16 - 27 m
- Biotypen - Bestand**
- WP - Pionierwälder
 - HE - Einzelbäume, Baumgruppen, -reihen
 - HG - Kleingehölze
 - HR - Ruderalgehölze
 - HF - Weidengebüsche der Ufer und Auen
 - HU - Ufergehölzsaum
 - FF - Fluss
 - FS - Flussstrand
 - FW - Wechselwasserbereiche
 - FH - Hafenbecken
 - OA - Aufschüttungsfläche
 - OX - Sonstige offene Fläche
 - AK - Halbbruderale Gras- und Staudenflur
 - ZS - Zier-Gebüsch, -hecke
 - ZR - Rasen
 - EH - Hausgarten
 - BS - Sonstige Bebauung
 - BI - Gewerbefläche
 - BV - Ver- und Entsorgungsfläche
 - YF - Versiegelte Fläche
 - VB - Bahnanlagen
 - VS - Verkehrsflächen
 - VK - Hafenanlagen
- Untersuchungsgebiet**
- Grenze Stadtteil Grasbrook

Biotypen des Untersuchungsgebietes

Biotyp	Kürzel
Wälder	
Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald	WPB
Sonstiger Pionierwald	WPZ
Gebüsche und Kleingehölze	
Baumreihe, Allee	HEA
Einzelbaum	HEE
Weidengebüsch unter Tideinfluss (§)	HFT
Gehölz aus überwiegend standortfremden Arten	HGX
Sonstiges Kleingehölz	HGZ
Ruderalgehölz	HGR
Sonstiges Sukzessionsgebüsch	HRS
Standortfremdes Gebüsch	HRX
Sonstiger Ufergehölzsaum §	HUZ
Fließgewässer	
Fluss, ausgebaut	FFA
Hafenbecken	FH
Flusswatt (Erfassung tideabhängig) §	FWO
Tiederöhricht §	FWV
Verbuschtes Ebener mit naturnahen Vegetationselementen	FWX
Ruderal- und halbruderal- Krautfluren	
Halbruderal-Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte	AKM
Neophytenflur	AKN
Halbruderal-Gras- und Staudenflur trockener Standorte	AKT
Biotope vegetationsarmer Flächen im Siedlungsbereich mit Spontanvegetation	
Kies- oder Schotterflächen	YFK
Geplasterte Fläche, Ziegel, Betonplatten, etc.	YFP
Stein- und Blockschüttung	YFS
Asphalt oder Betondecken	YFV
Unbefestigte, verdichtete Erd- oder Sandfläche	YFW
Sonstige Wand oder Mauer	YMX
Vegetationsbestimmte Habitatstrukturen besiedelter Bereiche	
Ziergebüsch aus vorwiegend nicht heimischen Arten	ZSF
Scheit- und Trittrassen	ZRT
Stadtwiese	ZRW
Biotopekomplexe der Freizeit-, Erholungs- und Grünanlagen	
Garten, brach gefallen	EH b
Biotopekomplexe der Siedlungsflächen	
Gewerbefläche	BIG
Gemeinbedarfsbebauung	BSS
Sonstige Ver- und Entsorgungsfläche	BVZ
Biotopekomplexe der Verkehrsflächen	
Gleisanlage	VBG
Hafen, Anleger	VKH
Fußgängerfläche	VSF
Land-, Haupt- oder Durchgangsstraße	VSL
Parkplatz	VSP

Brutvogelarten im Stadtteil Grasbrook
(Nachweise 2018)
Artenschutz: artenschutzrechtlich besonders zu betrachtende Art

Kürzel	Arten-schutz	Art
A		Amsel
Ba		Bachstelze
Bm		Blaumiese
Brg	x	Brandgans
Bz	x	Birkenzeisig
Dg		Domgrasmücke
E		Elster
Ei		Eichelhäher
Gb		Gartenbaumläufer
Gg		Gartengrasmücke
Gr	x	Gartenrotschwanz
He		Heckenbraunelle
Hr		Hausrotschwanz
K		Kohlmise
Kg		Klappergrasmücke
Mg		Mönchsgrasmücke
Ms	x	Mauersegler
Nig		Nilgans
Rk		Rabenkrähe
Rt		Ringeltaube
S	x	Star
Sd		Singdrossel
Sm		Schwanzmeise
Stm	x	Sturmnöwe
Sto		Stockente
Stt		Straßentaube
Z		Zaunkönig
Zi		Zilpzalp

Fischarten im Stadtteil Grasbrook
(Juni/September 2015)

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name
Stint	<i>Osmerus eperlanus (L.)</i>
Rotauge	<i>Rutilus rutilus (L.)</i>
Moderleschen	<i>Leucaspis delineatus (HECKEL)</i>
Döbel	<i>Squalius cephalus (L.)</i>
Aland	<i>Leuciscus idus (L.)</i>
Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus (L.)</i>
Rapfen	<i>Leuciscus aspius (L.)</i>
Ukelei	<i>Alburnus alburnus (L.)</i>
Güster	<i>Blicca bjoerkna (L.)</i>
Brassen	<i>Abramis brama (L.)</i>
Aal	<i>Anguilla anguilla (L.)</i>
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis L.</i>
Zander	<i>Sander lucioperca (L.)</i>
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernua (L.)</i>
Strandgrundel	<i>Pomatoschistus microps (KROYER)</i>
Schwarzgrundel	<i>Neogobius melanostomus (PALLAS)</i>
Flunder	<i>Pleuronectes flesus (L.)</i>

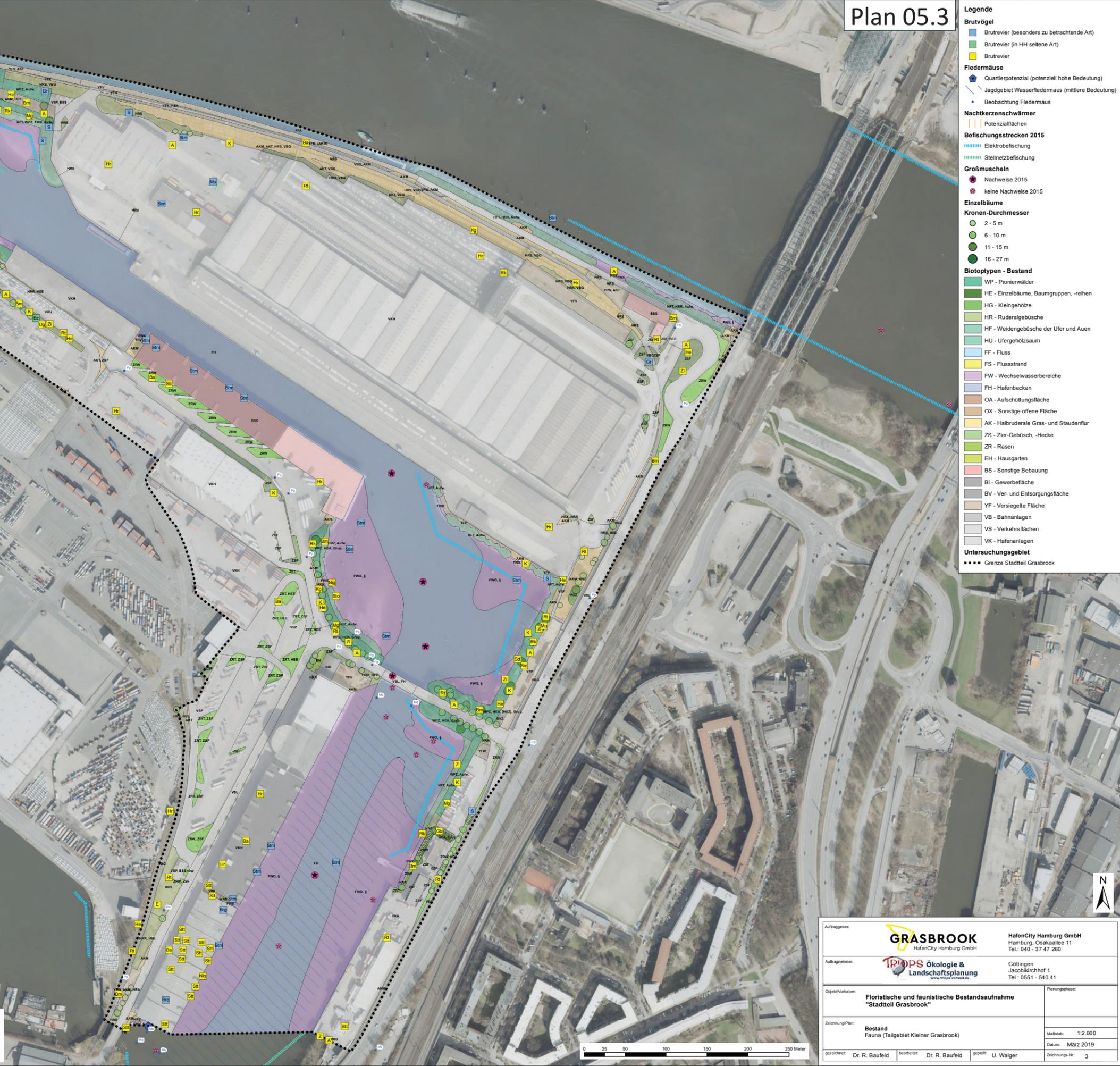
Großmuschelarten im Stadtteil Grasbrook
(Juni/September 2015)

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Vorkommen
Entenmuschel	<i>Anodonta anatina</i>	Moldau-, Saalehafen
Große Flussmuschel	<i>Unio tumidus</i>	Moldauhafen

Fledermausarten im Stadtteil Grasbrook
(Nachweise 2018)

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Kürzel	Vorkommen
Zwergfledermaus	<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	Pp	regelmäßig
Rauhautfledermaus	<i>Pipistrellus nathusii</i>	Pn	vereinzelt
Wasserfledermaus	<i>Myotis daubentonii</i>	Md	regelmäßig
	<i>Myotis spec.</i>	Ms	regelmäßig

© Freie und Hansestadt Hamburg, Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung, Digitale Orthophotos 20 cm Hamburg, März/April 2018
 Datenlizenz Deutschland – Version 2.0: <http://www.govdata.de/dl-de/by-2-0>
https://geodienste.hamburg.de/HH_WMS_DOP20/



GRASBROOK
HafenCity Hamburg GmbH

HafenCity Hamburg GmbH
Hamburg, Cosackallee 11
Tel.: 040 - 37 47 250

TRIPS Ökologie & Landschaftsplanung
www.trips-consult.de

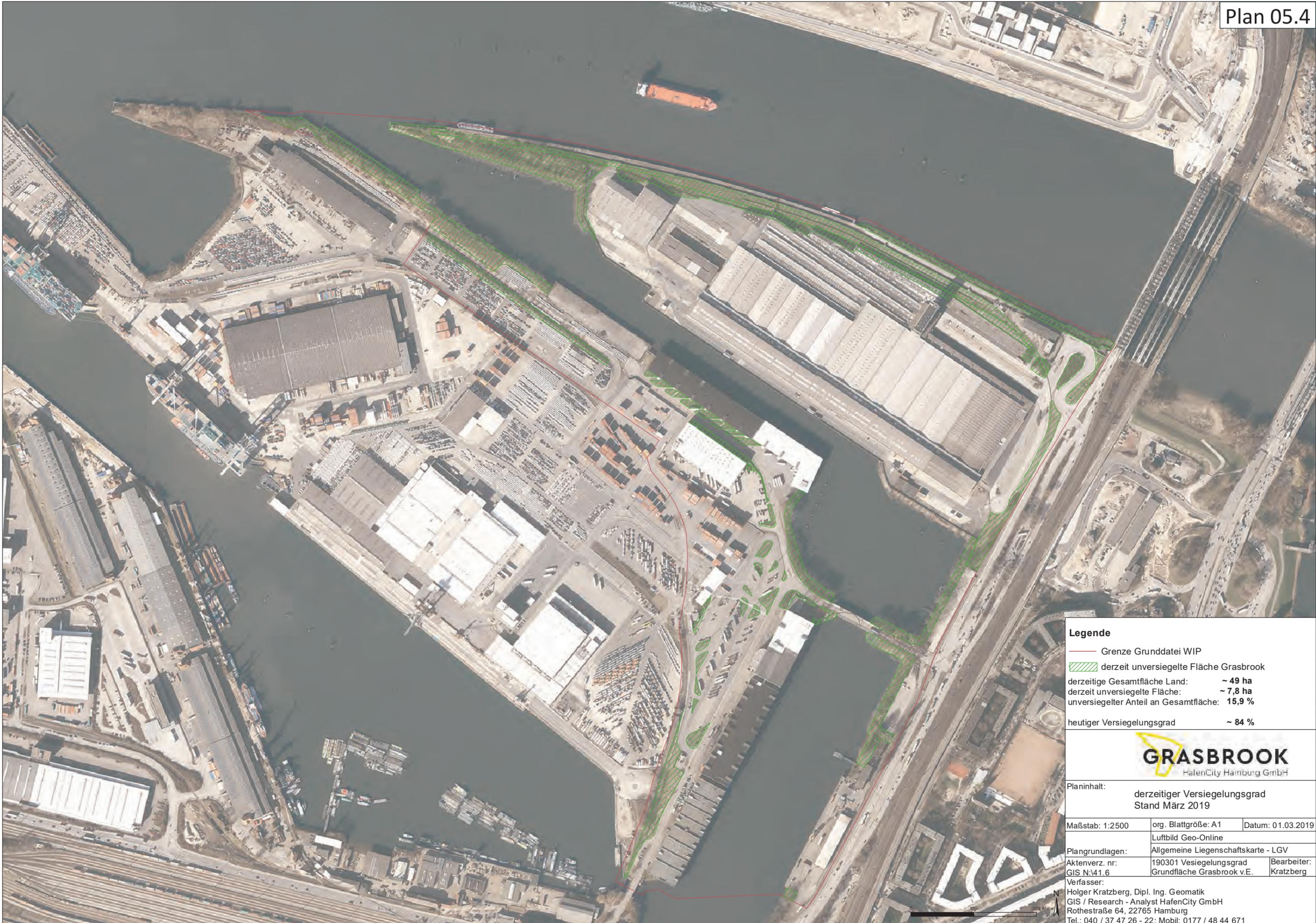
Göttingen
Jacobikirchhof 1
Tel.: 0551 - 540 41

Objekt/Vorhaben: Floristische und faunistische Bestandsaufnahme "Stadtteil Grasbrook"

Zeichnung/Plan: Bestand Fauna (Teilgebiet Kleiner Grasbrook)

Maßstab: 1:2.000
Datum: März 2019
Zeichnungs-Nr.: 3

gezeichnet: Dr. R. Baufeld bearbeitet: Dr. R. Baufeld geprüft: U. Walger



Legende

- Grenze Grunddatei WIP
- ▨ derzeit unversiegelte Fläche Grasbrook

derzeitige Gesamtfläche Land: ~ 49 ha
 derzeit unversiegelte Fläche: ~ 7,8 ha
 unversiegelter Anteil an Gesamtfläche: 15,9 %
 heutiger Versiegelungsgrad ~ 84 %



Planinhalt: derzeitiger Versiegelungsgrad
Stand März 2019

Maßstab: 1:2500	org. Blattgröße: A1	Datum: 01.03.2019
Luftbild Geo-Online		
Plangrundlagen: Allgemeine Liegenschaftskarte - LGV		
Aktenverz. nr: GIS N:41.6	190301 Vesiegelungsgrad Grundfläche Grasbrook v.E.	Bearbeiter: Kratzberg
Verfasser: Holger Kratzberg, Dipl. Ing. Geomatik GIS / Research - Analyst HafenCity GmbH Rothestraße 64, 22765 Hamburg Tel.: 040 / 37 47 26 - 22; Mobil: 0177 / 48 44 671		



Topographie

10 bis 10,5	4,5 bis 5,0
9,5 bis 10	3,5 bis 4,5
8,5 bis 9,5	3,0 bis 3,5
8,0 bis 8,5	2,5 bis 3,0
7,5 bis 8,0	2,0 bis 2,5
7,0 bis 7,5	1,5 bis 2,0
6,5 bis 7,0	1,0 bis 1,5
6,0 bis 6,5	0,5 bis 1,0
5,5 bis 6,0	0,0 bis 0,5
5,0 bis 5,5	

Die Höhenangaben beziehen sich auf das Deutsche Haupthöhennetz von 1992 (DHHN 92) und werden in Normalhöhennull (NHN) wiedergegeben. Bezugspunkt für die Angaben ist 0 m NHN. Schematisierte Darstellung. Keine verbindliche Aussagen möglich.

- Flächen im Eigentum der DB Netz AG
- Gebäude Bestand
- Untersuchungsgebiet "Stadtteil Grasbrook"

Datengrundlagen:
 - Hamburg Port Authority A&R (HPA), Peil- und Vermessungsdienst, Oktober 2008
 - Umtec Partnerschaft Beratender Ingenieure und Geologen mbB, Bremen: Rückbauplanung Grasbrook, Grundlagenermittlung, Skizze zu Geländehöhen nach Abbruch der Bausubstanz am Überseezentrum, 27.09.2018
 - ALKIS®, Ausschnitt, Stand 23. 08. 2018, © Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV)

Ein aktuelles Aufmaß des Bestandes liegt vor: Hanack und Partner, Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, Hamburg: Hafencity Hamburg, Stadtteil Grasbrook, Bestandsplan, Lage- und Höhenplan, 10.10.2018

Die Darstellung der Plangrundlage basiert auf dem aktuellen Bestand. Änderungen sind vorbehalten. Für die technische Richtigkeit sowie die Vollständigkeit der Informationen wird keine Haftung übernommen.

GRASBROOK

HafenCity Hamburg GmbH

Auftraggeberin:
 Freie und Hansestadt Hamburg

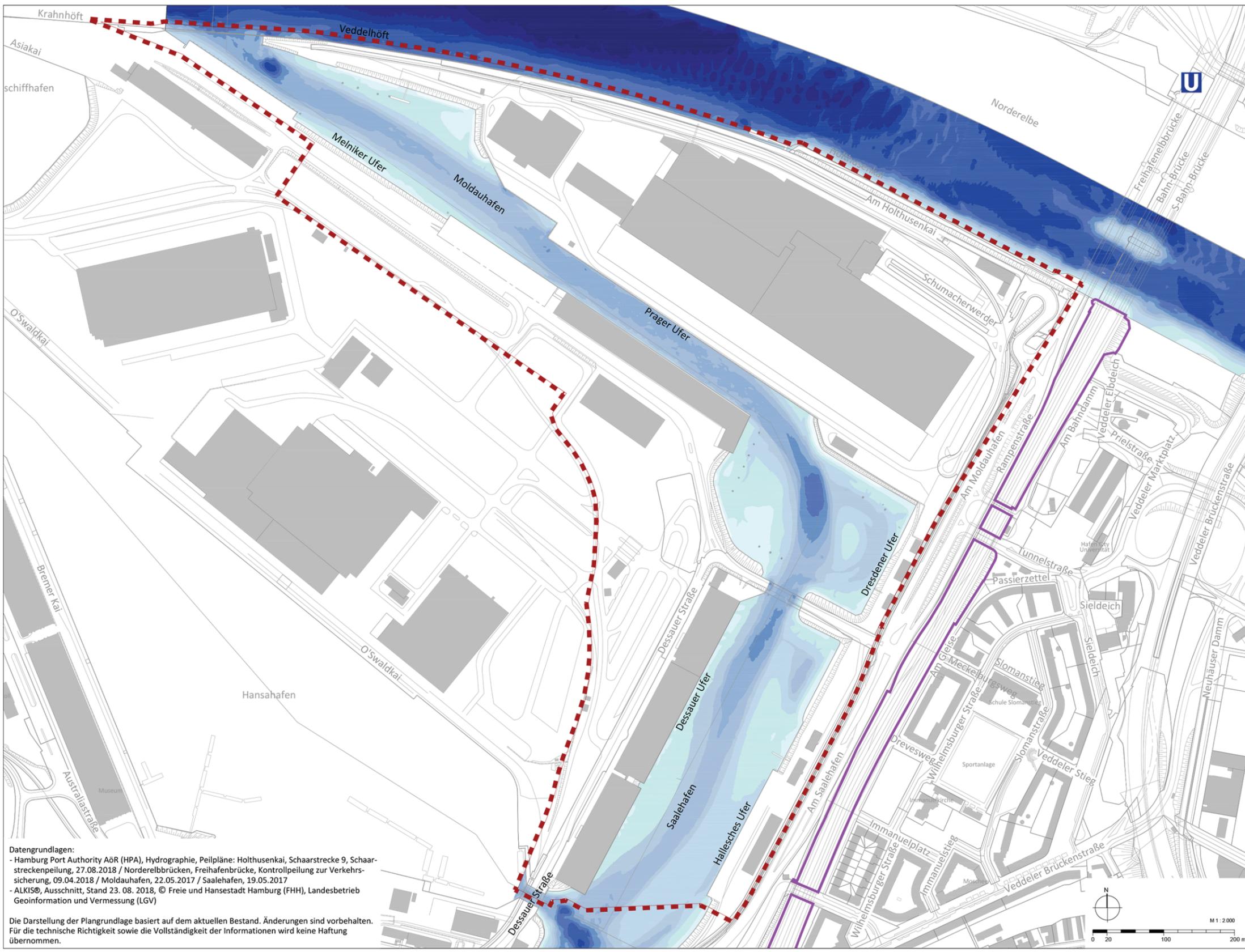
vertreten durch:
 HAFENCITY HAMBURG GMBH
 Osakalle 11, 20457 Hamburg
 TEL: 040/3747260 Fax: 040/3747262



Projekt: Standortanalyse
 Version 1, April 2019

Maßstab: i.O. (A0) 1 : 2.000

Datum: 26.04.2019



Peiltiefen - Hafenbecken und Norderelbe

- +0,4 bis +1,3
- 0,6 bis +0,3
- 0,7 bis -1,6
- 1,7 bis -2,5
- 2,6 bis -3,5
- 3,6 bis -4,5
- 4,6 bis -5,5
- 5,6 bis -6,5
- 6,6 bis -7,5
- 7,6 bis -8,5
- 8,6 bis -9,5
- 9,6 bis -10,5
- 10,6 bis -11,5
- 11,6 bis -12,5
- 12,6 bis -13,5

Die Tiefen- und Höhenangaben beziehen sich auf das Deutsche Haupthöhennetz von 1992 (DHHN 92) und werden in Normalhöhennull (NHN) wiedergegeben. Bezugspunkt für die Angaben ist 0 m NHN. Schematisierte Darstellung. Keine verbindliche Aussagen möglich.

- Flächen im Eigentum der DB Netz AG
- Gebäude Bestand
- Untersuchungsgebiet "Stadtteil Grasbrook"

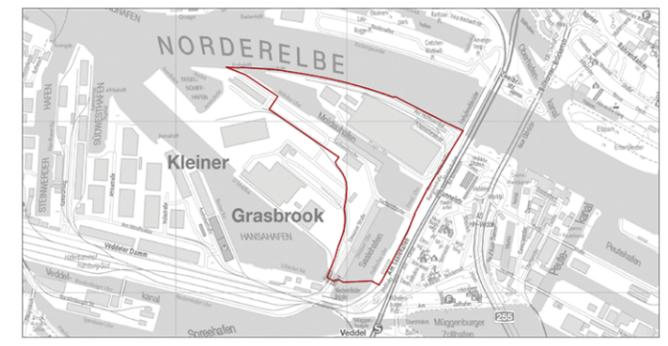
Datengrundlagen:
 - Hamburg Port Authority AöR (HPA), Hydrographie, Peilpläne: Holthusenkaai, Schaarstrecke 9, Schaarstreckenpeilung, 27.08.2018 / Norderelbbrücken, Freihafenbrücke, Kontrollpeilung zur Verkehrs-sicherung, 09.04.2018 / Moldauhafen, 22.05.2017 / Saalehafen, 19.05.2017
 - ALKIS®, Ausschnitt, Stand 23. 08. 2018, © Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV)

Die Darstellung der Plangrundlage basiert auf dem aktuellen Bestand. Änderungen sind vorbehalten. Für die technische Richtigkeit sowie die Vollständigkeit der Informationen wird keine Haftung übernommen.



Auftraggeberin:
 Freie und Hansestadt Hamburg

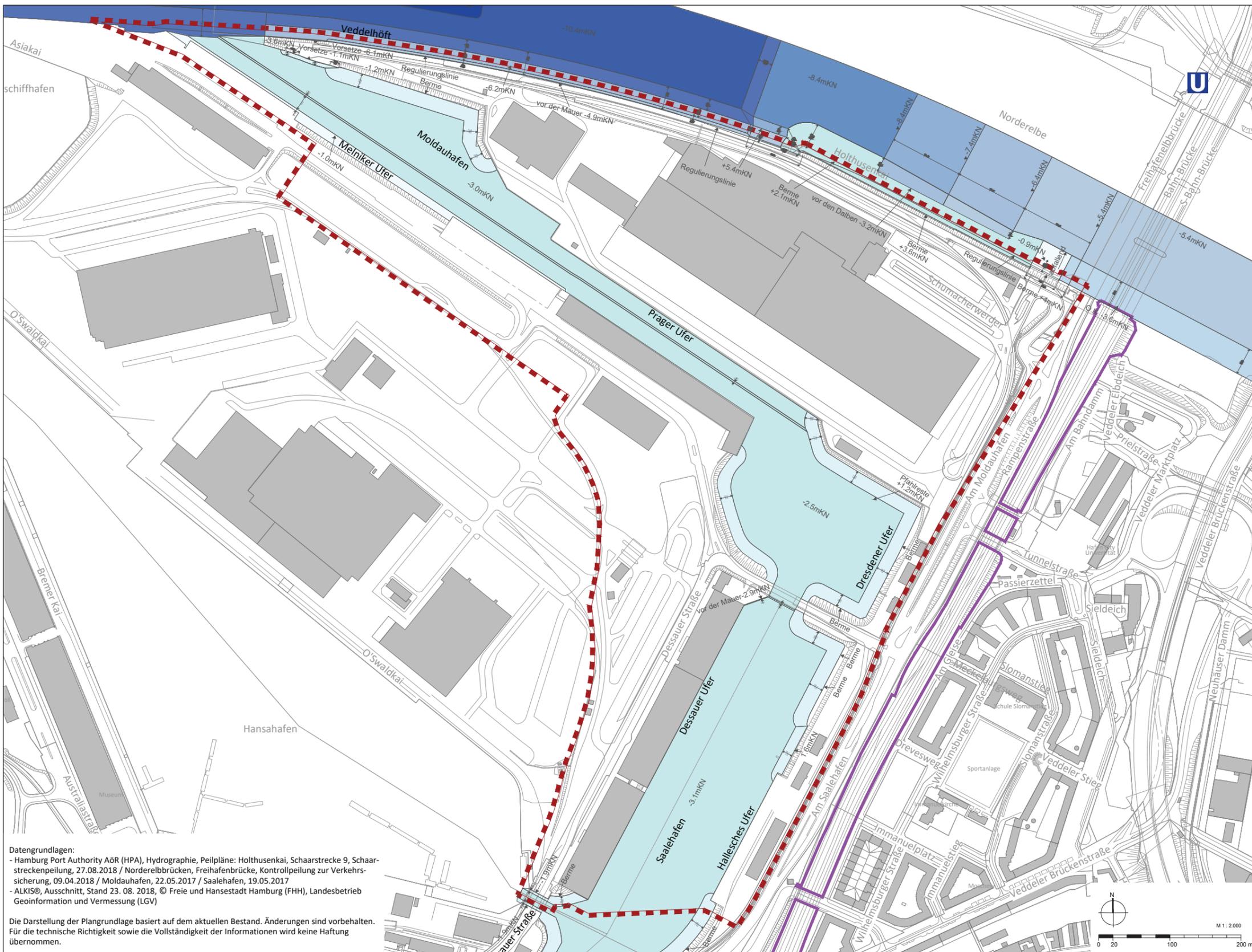
vertreten durch:
 HAFENCITY HAMBURG GMBH
 Osakaallee 11, 20457 Hamburg
 TEL: 040/3747260 Fax: 040/3747262



Projekt: Standortanalyse
 Version 1, April 2019

Maßstab: i.O. (A0) 1 : 2.000

Datum: 26.04.2019



Soll-Tiefen - Hafenbecken und Nordereibe

- 1,6 bis -3,1
- 3,1 bis -4,1
- 4,1 bis -5,1
- 5,1 bis -6,1
- 6,1 bis -7,1
- 7,1 bis -8,1
- 8,1 bis -9,1
- 10,1 bis -11,1
- 11,1 bis -12,1
- 13,1 bis -14,1
- Flächen im Eigentum der DB Netz AG
- Gebäude Bestand
- Untersuchungsgebiet "Stadtteil Grasbrook"

Die Tiefenangaben in der Legende beziehen sich auf das Deutsche Haupthöhennetz von 1992 (DHHN 92) und werden in Normalhöhennull (NHN) wiedergegeben. Bezugspunkt für die Angaben ist 0 m NHN. Die Tiefenangaben in der Planzeichnung beziehen sich auf -1,6 m Normal Null = Mittleres Niedrigwasser (Stand 2005). Somit unterscheiden sich die Zahlen in der Legende und in der Planzeichnung, sie stellen jedoch die gleichen Tiefen dar. Schematisierte Darstellung. Keine verbindliche Aussagen möglich.

Datengrundlagen:
 - Hamburg Port Authority AöR (HPA), Hydrographie, Peilpläne: Holthusenkaai, Schaarstrecke 9, Schaarstreckenpeilung, 27.08.2018 / Nordereibebrücken, Freihafenbrücke, Kontrollpeilung zur Verkehrs-sicherung, 09.04.2018 / Moldauhafen, 22.05.2017 / Saalehafen, 19.05.2017
 - ALKIS®, Ausschnitt, Stand 23. 08. 2018, © Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV)

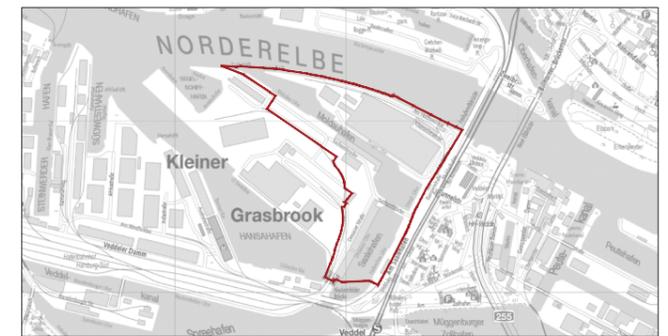
Die Darstellung der Plangrundlage basiert auf dem aktuellen Bestand. Änderungen sind vorbehalten. Für die technische Richtigkeit sowie die Vollständigkeit der Informationen wird keine Haftung übernommen.

GRASBROOK

HafenCity Hamburg GmbH

Auftraggeberin:
 Freie und Hansestadt Hamburg

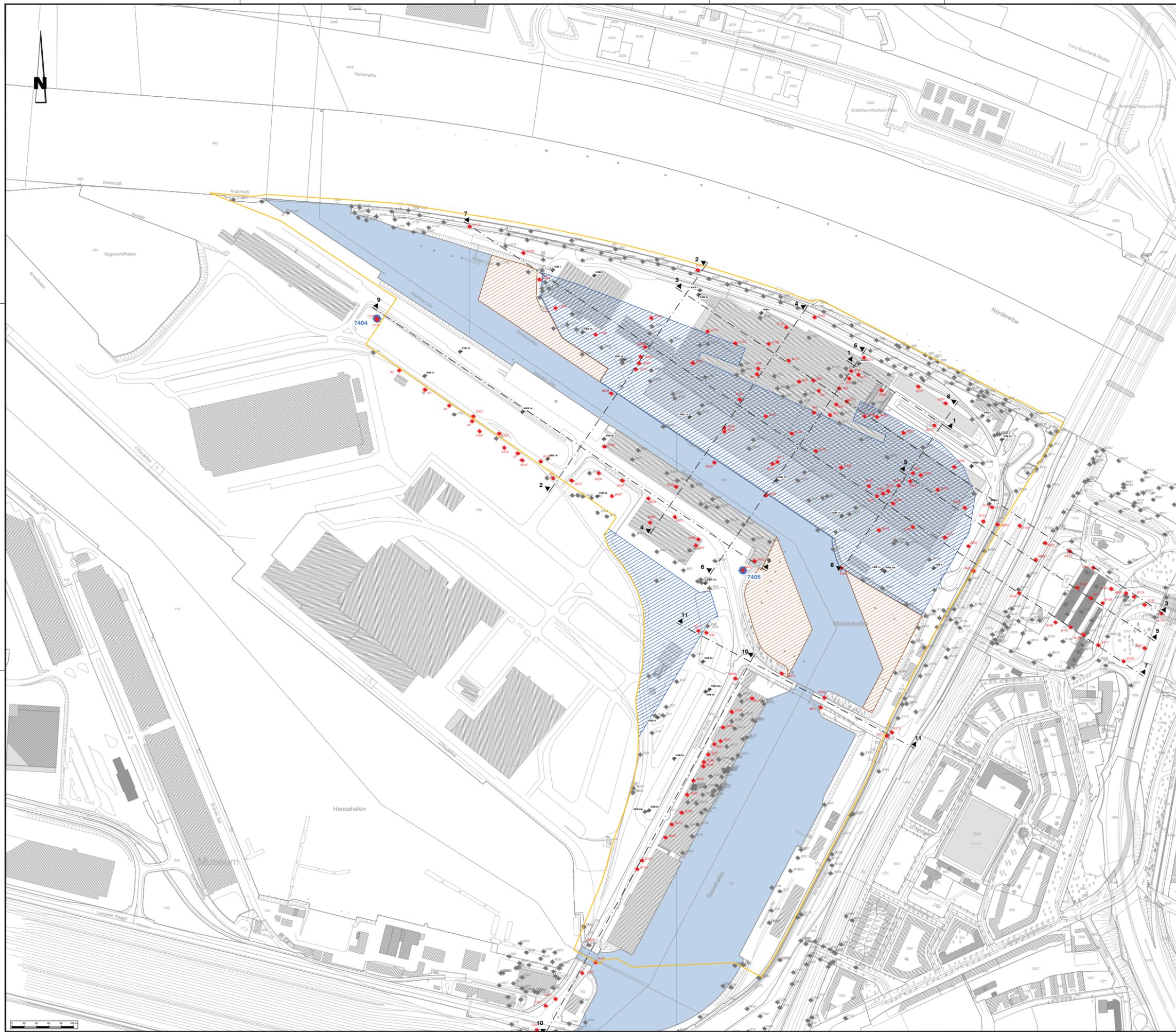
vertreten durch:
 HAFENCITY HAMBURG GMBH
 Osakaallee 11, 20457 Hamburg
 TEL: 040/3747260 Fax: 040/37472626



Projekt: Standortanalyse
 Version 1, April 2019

Maßstab: i.O. (A0) 1 : 2.000

Datum: 26.04.2019



- Legende:**
- ◆ D154 Altaufschlüsse gemäß GLA-Hamburg (ausgewählte Aufschlüsse für die Schritte)
 - ◆ D468 Altaufschlüsse gemäß GLA-Hamburg
 - 7404 Grundwassermessstelle
 - ◆ KR8 1 Kleinrammböhrungen, O+P Juli 2015
 - ▲ Schnittführung (Die Schritte 1-1 bis 11-11 sind in Anlage 3 und Anlage 4 dargestellt)
 - Planungsgrenze
 - Grenze vorhandener Landflächen
 - ehemalige Hafenbecken Grasbrook
 - Planung**
 - Verfüllung Grasbrook
 - Wasserflächen



Plangrundlage:
Ausschnitt im Bereich Grasbrook des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS) der Freien und Hansestadt Hamburg, Stand: Juli 2018

Koordinatensystem:
ETRS89 GK LS 320

IGB INGENIEURGESELLSCHAFT MBH
Geotechnik • Wasserbau • Umweltschutz • Beweissicherung • Arbeitsschutz
Hamburg • Berlin • Köln • Ludwigshafen • Oldenburg

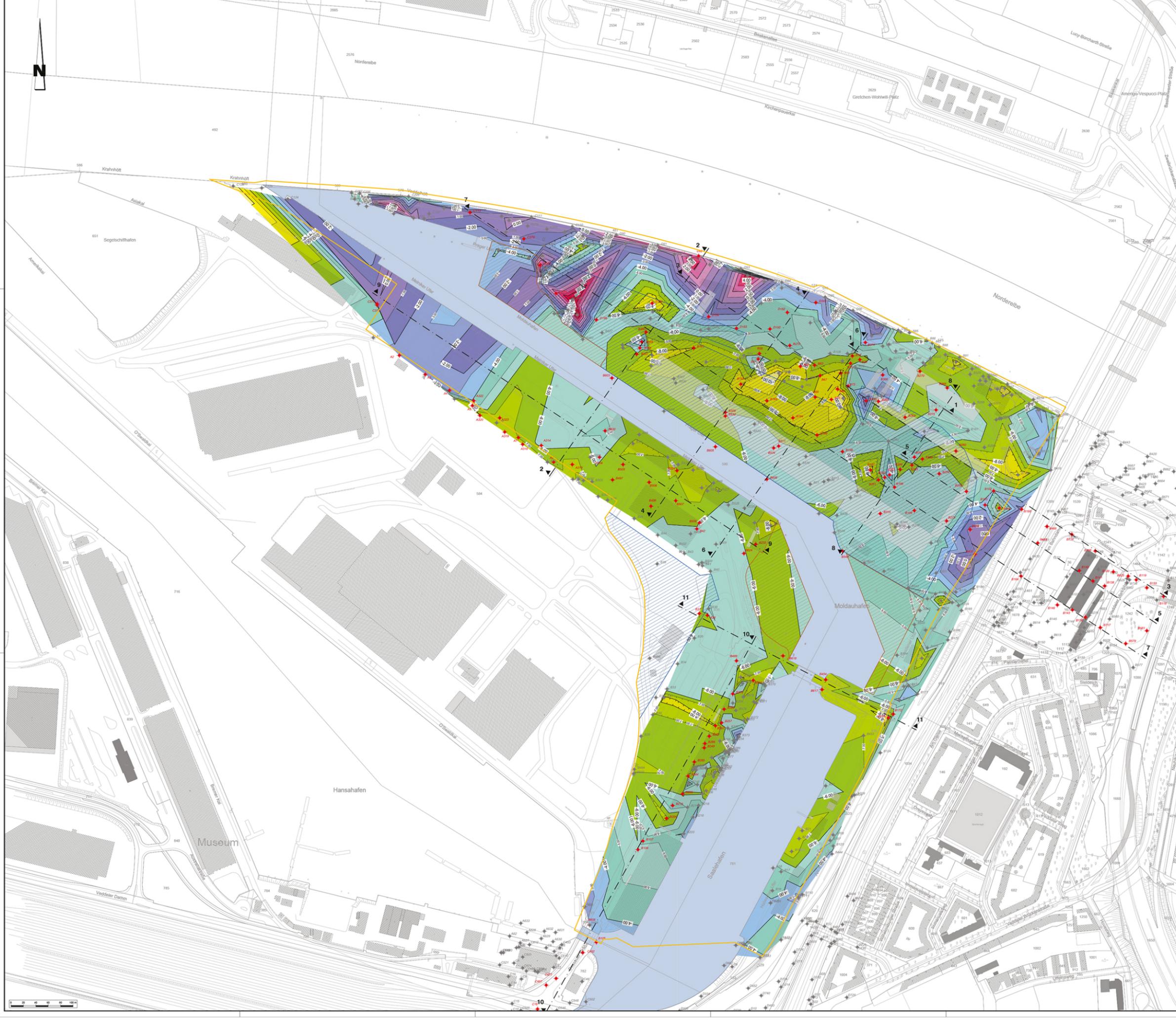
Standorten 05: 20089 Hamburg, 12487 Berlin, 0361/63 222 64 - 10, Fax: 040/22 70 00 - 08
Standorten 06: Groß-Berliner Damm 73 • 10419 Köln, 0431/26 04 10 - 0, Fax: 0431/26 04 10 - 18
Standorten 10: Hauptstraße 10 • 26120 Oldenburg, 0441/26 04 23 - 5, Fax: 0441/26 04 23 - 238

Stadtteil Grasbrook, Hamburg
Entwicklung neuer Stadtteil

Orientierende Darstellung der Baugrund- und Grundwasserverhältnisse

Lageplan der Untergroundaufschlüsse

Maßstab:	1 : 2.000	Datum:	06.12.2018	Anlage:	2
Blattgröße:	1160 mm x 841 mm	gegr. WPK:		Zeichnungs-Nr.:	18-1102_10_LP_110
		gegr. Fe:			



- Legende:**
- ◆ D154 Altaufschlüsse gemäß GLA-Hamburg (ausgewählte Aufschlüsse für die Schnitte)
 - ◆ D468 Altaufschlüsse gemäß GLA-Hamburg
 - ▲ - ▲ Schnittführung (Die Schnitte 1-1 bis 11-11 sind in Anlage 3 und Anlage 4 dargestellt)
 - Planungsgrenze
 - ▨ ehemalige Hafenbecken Grasbrook
 - Planung**
 - ▨ Verfüllung Grasbrook
 - ▨ Wasserflächen

- Darstellung angenommener Horizont tragfähiger Baugrund**
- OK tragfähige Sande**
- 5,7 bis 5,0 m NHN
 - 5,0 bis 4,0 m NHN
 - 4,0 bis 3,0 m NHN
 - 3,0 bis 2,0 m NHN
 - 2,0 bis 1,0 m NHN
 - 1,0 bis 0,0 m NHN
 - 0,0 bis -1,0 m NHN
 - -1,0 bis -2,0 m NHN
 - -2,0 bis -3,0 m NHN
 - -3,0 bis -4,0 m NHN
 - -4,0 bis -5,0 m NHN
 - -5,0 bis -6,0 m NHN
 - -6,0 bis -7,0 m NHN
 - -7,0 bis -8,0 m NHN
 - -8,0 bis -9,0 m NHN
 - -9,0 bis -10,0 m NHN
 - -10,0 bis -11,0 m NHN

Höhenangaben zwischen den Aufschlüssen linear verbunden
Überschläge Darstellung



Plangrundlage:
Ausschnitt im Bereich Grasbrook des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS®) der Freien und Hansestadt Hamburg, Stand: Juli 2018

Koordinatensystem:
ETRS89 GK LS 320

IGB INGENIEURGESELLSCHAFT MBH
Geotechnik • Wasserbau • Umwelttechnik • Betriebsleistung • Arbeitsschutz
Hamburg • Berlin • Kiel • Ludwigshafen • Oldenburg

Standort 95: 20099 Hamburg, 12487 Berlin, 24118 Kiel, 26123 Oldenburg
Tel: 040 23 22 00-0, 030 63 232 84-10, 0431 28 04 10-0, 0431 09 84 23-0
Fax: 040 23 22 99-28, 030 63 232 84-28, 0431 28 04 10-18, 0431 09 84 23-328

Stadtteil Grasbrook, Hamburg
Entwicklung neuer Stadtteil

Orientierende Darstellung der Baugrund- und Grundwasserverhältnisse

Lageplan angenommener Horizont tragfähiger Baugrund		
Maßstab	1 : 2 000	Datum
Blattgröße	1160 mm x 841 mm	get: WSPc
		gepr: Fe
		Datum
		06.12.2018
		Anlage 5
		Zeichnungs-Nr.
		18-1102 10 LP 110





Legende:

-  Planungsgrenze
-  ehemalige Hafenbecken Grasbrook

<u>Weichschichtmächtigkeit</u>	<u>Setzungsmaß ¹⁾</u>
 0,0 m bis 3,0 m	0,0 m bis 0,2 m
 3,0 m bis 7,0 m	0,15 m bis 0,5 m
 7,0 m bis 13,0 m	0,35 m bis 1,0 m

1) Setzungsmaß gemäß überschlägiger Ermittlung

Angaben zu Höhenkoten und Mächtigkeiten linear gemittelt
Überschlägige Darstellung

Plangrundlage:

Ausschnitt im Bereich Grasbrook des Amtlichen Liegenschaftskataster-informationssystem (ALKIS®) der Freien und Hansestadt Hamburg, Stand: Juli 2018

**Stadtteil Grasbrook, Hamburg
Entwicklung neuer Stadtteil**

**Orientierende Darstellung der Baugrund-
und Grundwasserverhältnisse**

Schematische Darstellung der Setzungsneigung



IGB INGENIEURGESELLSCHAFT MBH
Geotechnik • Wasserbau • Umwelttechnik • Beweissicherung • Arbeitsschutz
Hamburg • Berlin • Kiel • Ludwigshafen • Oldenburg

Steindamm 96 20099 Hamburg Tel.: 040 / 22 70 00 - 0 Fax: 040 / 22 70 00 - 28	Groß-Berliner Damm 73 e 12487 Berlin 030 / 63 222 64 - 10 030 / 63 222 64 - 28	Neufeldstraße 10 24118 Kiel 0431 / 26 04 10 - 0 0431 / 26 04 10 - 18	Nadorster Straße 229 a 26123 Oldenburg 0441 / 93 64 23 - 0 0441 / 93 64 23 - 328
---	---	---	---

www.igb-ingenieure.de

H:\IGB-18\18-1102_Grasbrook\10_Bericht\03_Plane\01_CAD-Ausgang\18-1102_10_LP_130



Legende:

-  Planungsgrenze
-  ehemalige Hafenbecken Grasbrook
- Versickerungspotential**
-  Versickerungswahrscheinlichkeit: unwahrscheinlich bis eingeschränkt
-  Versickerungswahrscheinlichkeit: wahrscheinlich bis möglich

GRASBROOK
HafenCity Hamburg GmbH



Keine exakte Flächendarstellung
Überschlägige Darstellung

Plangrundlage:

Ausschnitt im Bereich Grasbrook des Amtlichen Liegenschaftskataster-informationssystem (ALKIS®) der Freien und Hansestadt Hamburg, Stand: Juli 2018

Stadtteil Grasbrook, Hamburg
Entwicklung neuer Stadtteil
Orientierende Darstellung der Baugrund- und Grundwasserverhältnisse

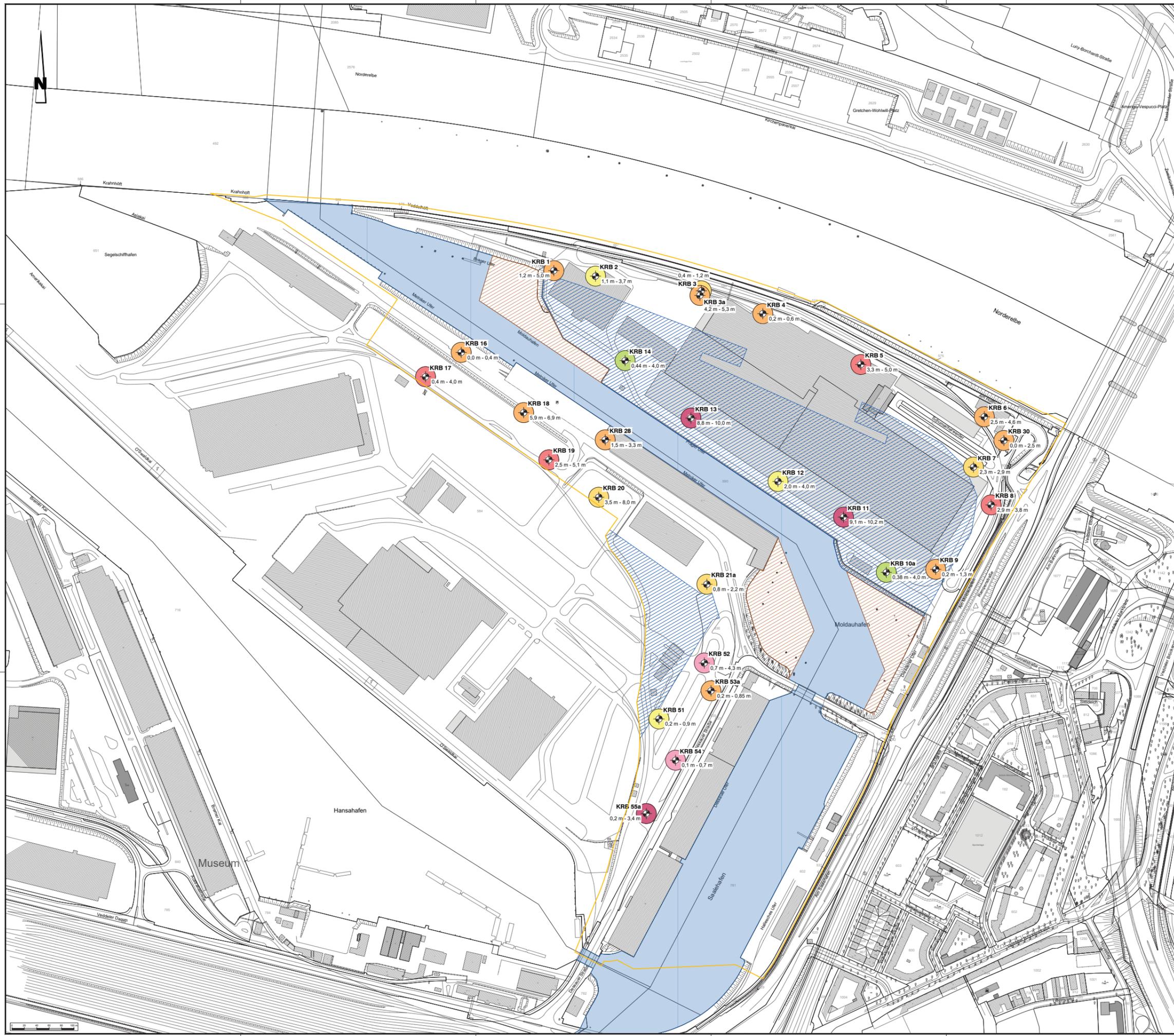
Lageplan Versickerungspotential

IGB INGENIEURGESELLSCHAFT MBH
Geotechnik • Wasserbau • Umwelttechnik • Beweissicherung • Arbeitsschutz
Hamburg • Berlin • Kiel • Ludwigshafen • Oldenburg

Steindamm 95 20099 Hamburg Tel.: 040 / 22 70 00 - 0 Fax: 040 / 22 70 00 - 28	Groß-Berliner Damm 73 12487 Berlin 030 / 63 222 64 - 10 030 / 63 222 64 - 28	Neufeldstraße 10 24118 Kiel 0431 / 26 04 10 - 0 0431 / 26 04 10 - 18	Nadorster Straße 229 a 26123 Oldenburg 0441 / 93 64 23 - 0 0441 / 93 64 23 - 328
---	---	---	---

www.igb-ingenieure.de

H:\IGB-1818-1102_Grasbrook\10_Bericht\03_Plan\01_CAD-Ausgang\18-1102_10_LP_140



Legende:

- KRB Kleinrammborungen, O+P Juli 2015
- Planungsgrenze
- ehemalige Hafenbecken Grasbrook
- Planung**
- Verfüllung Grasbrook
- Wasserflächen

Ergebnisse der Schadstofferkundung (O+P Juli 2015):

- KRB Kleinrammborungen, O+P Juli 2015
Probenahme-Tiefe der höchsten Schadstoffkonzentration

Einbauklasse (EBK) gemäß LAGA TR Boden:

- EBK 0 Einbauklasse 0
- EBK 1.1 Einbauklasse 1.1
- EBK 1.2 Einbauklasse 1.2
- EBK 2 Einbauklasse 2

Deponieklasse (DK) gemäß DepV:

- DK I Deponieklasse I
- DK II Deponieklasse II
- DK III Deponieklasse III



Plangrundlage:
Ausschnitt im Bereich Grasbrook des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS) der Freien und Hansestadt Hamburg, Stand: Juli 2018
Koordinatensystem:
ETRS89 GK LS 320

IGB INGENIEURGESELLSCHAFT MBH
Geotechnik • Wasserbau • Umwelttechnik • Beweissicherung • Arbeitsschutz
Hamburg • Berlin • Köln • Ludwigsfelde • Oldenburg

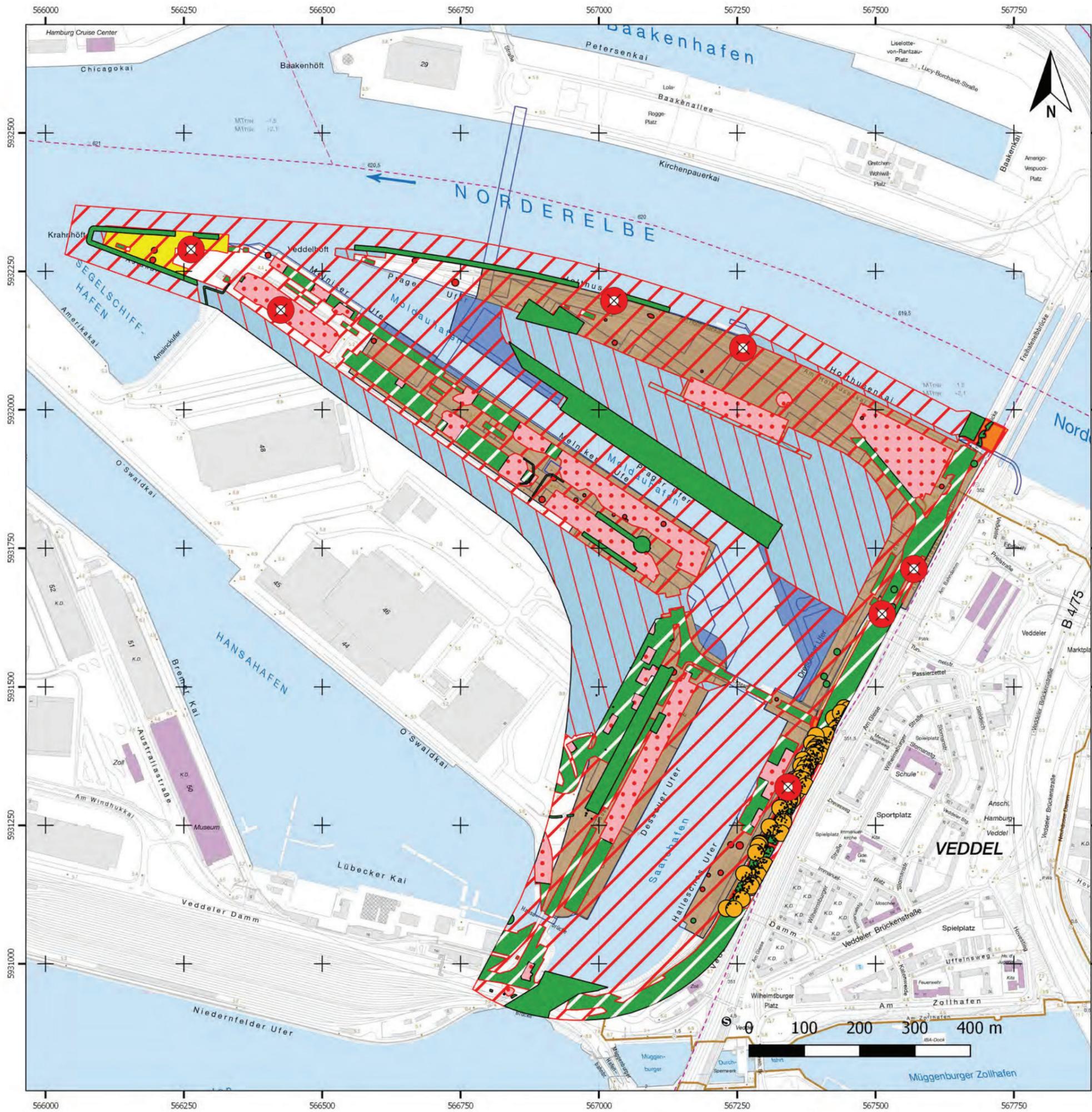
Hansestr. 96 20099 Hamburg Tel: 040 / 22 70 00 - 0 www.igb-engineure.de	Grüb. Berliner Chorm. 73 a 13487 Berlin Tel: 030 / 63 222 44 - 10 030 / 63 222 44 - 20	Hausdorffstraße 10 24118 Kiel Tel: 0431 / 28 04 10 - 0 0431 / 28 04 10 - 18	Hafenstraße 225 a 26123 Oldenburg Tel: 0431 / 09 94 23 - 0 0431 / 09 94 23 - 330
--	---	--	---

Stadtteil Grasbrook, Hamburg
Entwicklung neuer Stadtteil

Orientierende Darstellung der Baugrund- und Grundwasserverhältnisse

Lageplan Ergebnisse Schadstoffanalytik

Maststab:	1 : 2.000	Datum:	06.12.2018	Anlage:	8
Bildgröße:	1160 mm x 841 mm	Blz:	10/19	Zeichnungs-Nr.:	18-1102_10 LP 120



- Legende**
- Untersuchungsflächen**
- Landfläche
 - ehem. Wasserfläche
 - zu verfüllende Wasserfläche
- GEKV 18/02259-1**
- Freigegeben n. Sondierung
 - detektierte Anomalie
 - allg. Bombenblindgängerverdacht
 - ehemalige Wasserfläche
 - Freigabe nach Luftbildauswertung
 - Trümmerfläche
 - Verdacht nach Sondierung
 - Verdacht auf vergrabene Kampfmittel
 - X Blindgängerverdachtspunkt
- Kartengrundlage: Freie und Hansestadt Hamburg, Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung:
Digitale Karte HH 1:5000
Koordinatensystem: ETRS 89 / UTM Zone 32N (EPSG: 25832)

Projekt:
Vorlaufphase KMR Stadtteil Grasbrook

Auftraggeber:
HafenCity Hamburg GmbH
Osakaallee 11
20457 Hamburg
Tel.: 040/ 37 47 26-0
Fax: 040/ 37 47 26-26

GRASBROOK
HafenCity Hamburg GmbH

Benennung:
Lageplan: GEKV und Untersuchungsfläche

Maßstab: 1:7.000
Datum: 16.11.2018
Bearbeiter: v. Lonski

Anlage: 1

M&P
INGENIEURGESSELLSCHAFT

Mull und Partner Ingenieurgesellschaft mbH
Büschstraße 9, 20354 Hamburg

Gründungsrestriktionen - Kaianlagen/Uferbereiche

- Historischer Bestand Kaimauern (errichtet vor dem 2. Weltkrieg), v.a. Schwerkraftmauern auf (Bock-)Pfahlrost / Holzpfahlgründung, überwiegend überschüttet, nur in aktuellen Uferbereichen nicht funktionslos
- Historische Böschungsverläufe, teilweise heute noch als Altbestand vorhanden, nur in aktuellen Uferbereichen nicht funktionslos
- Neuerer Bestand Kaimauern (nach dem 2. Weltkrieg), v.a. pfahlgegründet (Stahl- und Ort betonpfähle), tlw. überschüttet, nur in aktuellen Uferbereichen nicht funktionslos
- Neuere Böschungsverläufe, nicht funktionslos
- Zugfahlbereich / Einflussbereich von Schrägpfählen bzw. -ankern von historischen und neueren Kaianlagen
- Private Hochwasserschutzanlagen / Polder / Öffentliche Hochwasserschutzwand

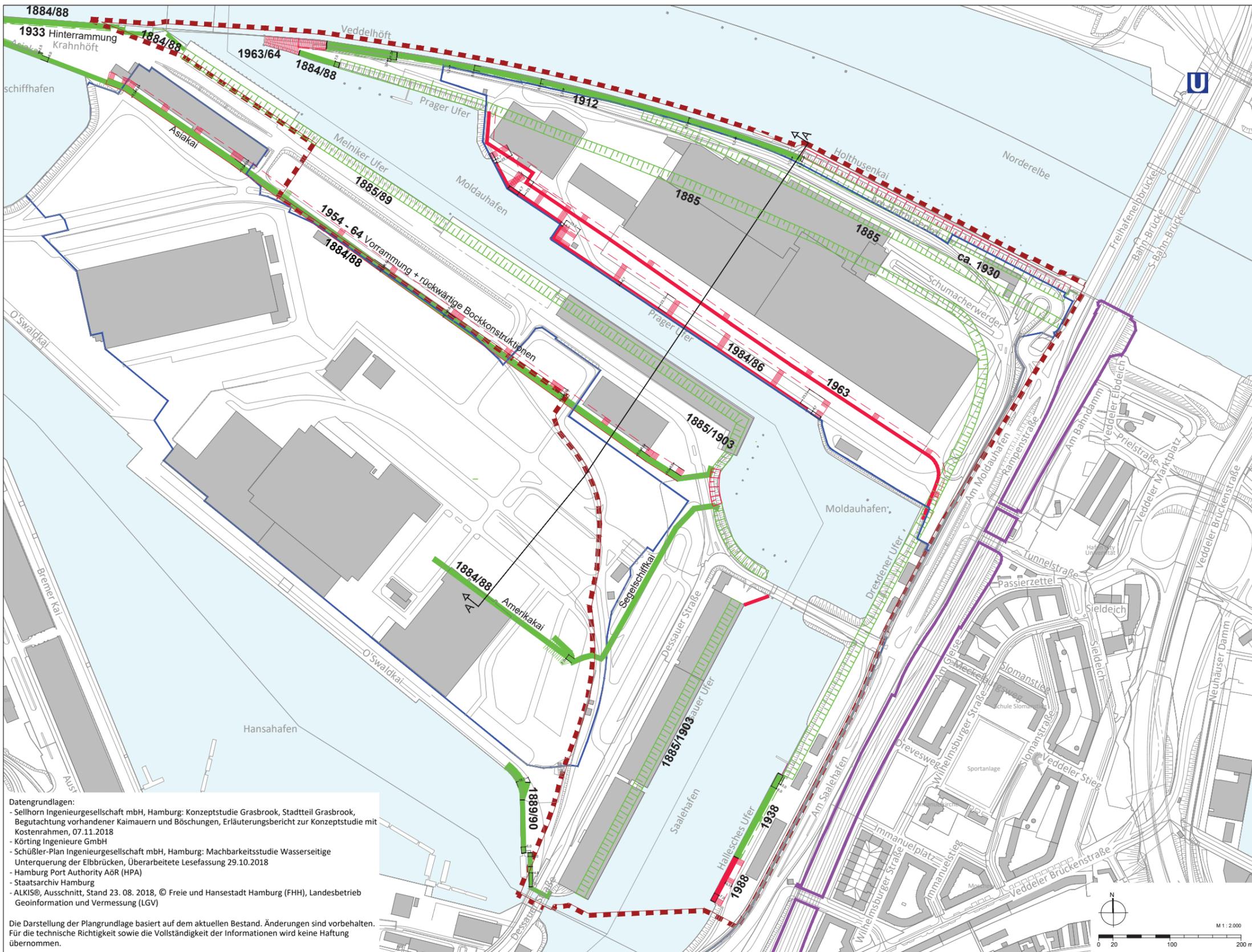
Schematisierte Darstellung.
 Exakte Positionen und Abmessungen sind durch Prüfung vor Ort festzustellen oder ggf. bereits vorliegenden Aufmaßen und weiteren Unterlagen zu entnehmen.
 Die Höhenangaben beziehen sich auf das Deutsche Haupthöhennetz von 1992 (DHHN 92) und werden in Normalhöhennull (NHN) wiedergegeben. Bezugspunkt für die Angaben ist 0 m NHN. Längemaße in Metern.
 Keine verbindlichen Aussagen möglich.
 Im Rahmen der Freimachung der Flächen werden Bausubstanzen nur bis zu einer Ebene von ca. +4 bis ca. +5 m abgebrochen. Alle darunter liegenden Bauteile jeder Art verbleiben im Boden, dies gilt auch für alte Kai-/Uferanlagen und Böschungselemente.

- Flächen im Eigentum der DB Netz AG
- Gebäude Bestand
- Untersuchungsgebiet "Stadtteil Grasbrook"



Auftraggeberin:
 Freie und Hansestadt Hamburg

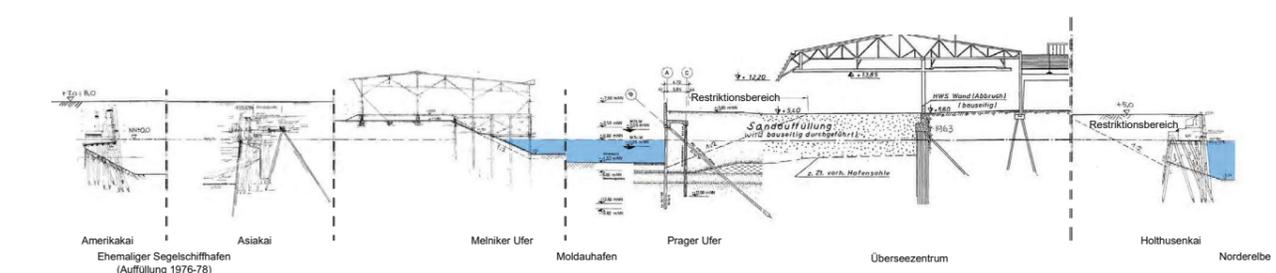
vertreten durch:
 HAFENCITY HAMBURG GMBH
 Osakalle 11, 20457 Hamburg
 TEL: 040/3747260 Fax: 040/37472626



Datengrundlagen:
 - Sellhorn Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg: Konzeptstudie Grasbrook, Stadtteil Grasbrook, Begutachtung vorhandener Kaimauern und Böschungen, Erläuterungsbericht zur Konzeptstudie mit Kostenrahmen, 07.11.2018
 - Körtling Ingenieure GmbH
 - Schüler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg: Machbarkeitsstudie Wasserseitige Unterquerung der Elbbrücken, Überarbeitete Lesefassung 29.10.2018
 - Hamburg Port Authority AöR (HPA)
 - Staatsarchiv Hamburg
 - ALKIS®, Ausschnitt, Stand 23. 08. 2018, © Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV)

Die Darstellung der Plangrundlage basiert auf dem aktuellen Bestand. Änderungen sind vorbehalten. Für die technische Richtigkeit sowie die Vollständigkeit der Informationen wird keine Haftung übernommen.

Querschnitt A-A durch das Hafengelände O'Swaldkai bis Holthusenkai (M. 1 : 500, i.O. A0)

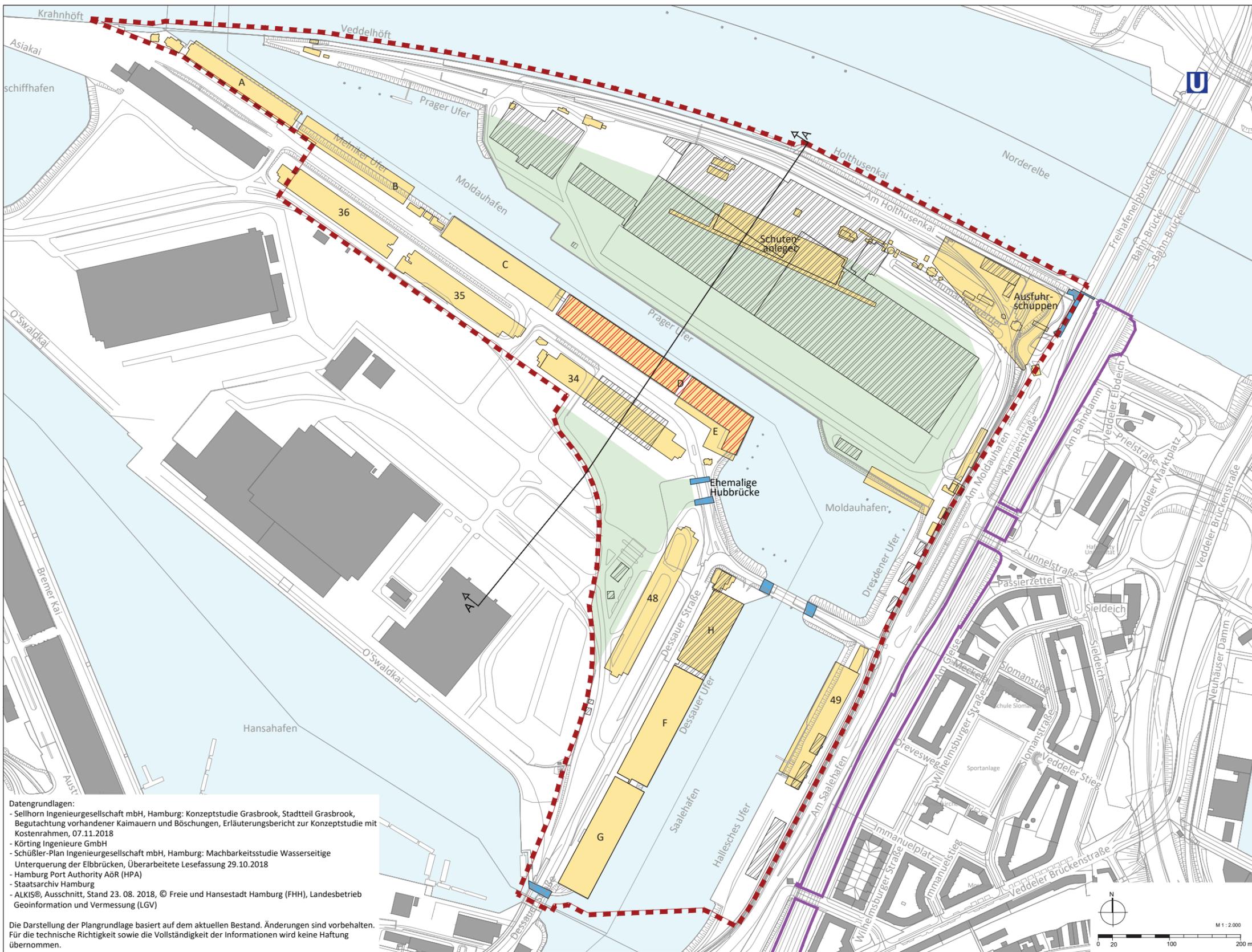


Quelle: Hamburg Port Authority AöR (HPA); Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA); zusätzlich Ergänzungen Körtling Ingenieure GmbH

Projekt: Standortanalyse
 Version 1, April 2019

Maßstab: i.O. (A0) 1 : 2.000

Datum: 26.04.2019



Gründungsrestriktionen - Bebauung

- Standorte historischer Bebauung (errichtet vor dem 2. Weltkrieg (v.a. Pfahlgründungen, Holzpfähle, Bodenplatten))
- Aktuelle Bebauung (v.a. Pfahlgründungen mit Stahl- / Stahlbetonpfählen)
- Historische Gründungen nach dem 2. Weltkrieg erneuert bzw. ergänzt, v.a. Beton
- Brückenwiderlager, stark schematisiert
Genauere Lage und Gründungsart ehemalige Hubbrücke ist zu prüfen
- Verfüllte Hafenbecken

Schematisierte Darstellung. Exakte Positionen und Abmessungen sind durch Prüfung vor Ort festzustellen oder ggf. bereits vorliegenden Aufmaßen und weiteren Unterlagen zu entnehmen. Die Höhenangaben beziehen sich auf das Deutsche Haupthöhennetz von 1992 (DHHN 92) und werden in Normalhöhennull (NHN) wiedergegeben. Bezugspunkt für die Angaben ist 0 m NHN. Längemaße in Metern. Keine verbindlichen Aussagen möglich. Im Rahmen der Freimachung der Flächen werden Bausubstanzen nur bis zu einer Ebene von ca. + 4 bis ca. + 5 m abgebrochen. Alle darunter liegenden Bauteile jeder Art verbleiben im Boden, dies gilt auch für alte Kai- / Uferanlagen und Böschungselemente.

- Flächen im Eigentum der DB Netz AG
- Gebäude Bestand außerhalb des Untersuchungsgebietes
- Untersuchungsgebiet "Stadtteil Grasbrook"

Datengrundlagen:
 - Sellhorn Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg: Konzeptstudie Grasbrook, Stadtteil Grasbrook, Begutachtung vorhandener Kaimauern und Böschungen, Erläuterungsbericht zur Konzeptstudie mit Kostenrahmen, 07.11.2018
 - Körting Ingenieure GmbH
 - Schüler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg: Machbarkeitsstudie Wasserseitige Unterquerung der Elbbrücken, Überarbeitete Lesefassung 29.10.2018
 - Hamburg Port Authority AöR (HPA)
 - Staatsarchiv Hamburg
 - ALKIS®, Ausschnitt, Stand 23. 08. 2018, © Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV)

Die Darstellung der Plangrundlage basiert auf dem aktuellen Bestand. Änderungen sind vorbehalten. Für die technische Richtigkeit sowie die Vollständigkeit der Informationen wird keine Haftung übernommen.



Auftraggeberin:
 Freie und Hansestadt Hamburg

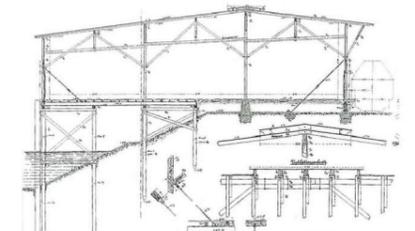
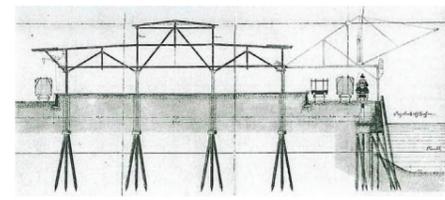
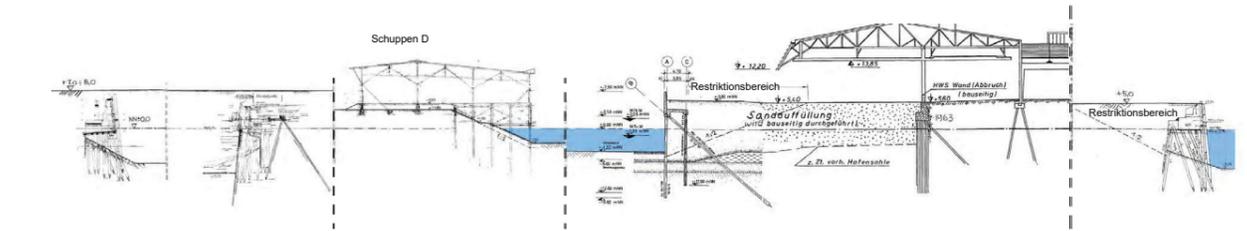
vertreten durch:
 HAFENCITY HAMBURG GMBH
 Osakaallee 11, 20457 Hamburg
 TEL: 040/3747260 Fax: 040/3747262



Querschnitt A-A durch das Hafengelände O'Swaldkai bis Holthusenkaai (M. 1 : 500, i.O. A0)

Querschnitt des Modell-Schuppens am Asiakai (Schuppen 34 bis 35) (o. M.)

Schuppen als Böschungsüberbauung am Melniker Ufer (o. M.)



Quelle: Hamburg Port Authority AöR (HPA); Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA); zusätzlich Ergänzungen Körting Ingenieure GmbH

Quelle: Staatsarchiv Hamburg

Quelle: Staatsarchiv Hamburg

Legende:

Bestand

Anmerkungen:

Kostendatenblätter für Uferwände KM01 bis KM14

Auf der Plangrundlage „Infrastrukturmaßnahmen im Entwicklungsgebiet Grasbrook – Stand 23.05.18“ werden nachfolgend für die Kaimauerprojekte KM01 bis KM14 Kostenrahmenwerte ermittelt. Zugrunde gelegt werden dabei Erfahrungen und Bewertungen des Bestandes der Uferwände, die im Rahmen einer Konzeptstudie erfolgten. Bei dem angegebenen Kosten handelt es sich um Brutto Gesamtbaukosten ohne Preissteigerung.

- a) Bereiche mit geringer Restnutzungsdauer neue Uferwände mit einer Geländeoberkante erhalten, die in etwa der derzeitigen GOK entsprechen
- b) Bereiche mit einer mittleren Restnutzungsdauer mit Kaimauern bzw. Böschungen mit aktueller GOK umgebaut werden
- c) Bei Bereichen mit einer hohen Restnutzungsdauer nur Sanierungen der Kaimauer bzw. Böschung durchgeführt werden.

Kosten für Schlickentfernung und lockerer Schlickumlagerung sowie größere Bodenbewegungen sind in den Kosten nicht enthalten.

Bei der nachfolgenden Schätzung eines Kostenrahmens wird davon ausgegangen, dass die geplanten Projekte KM09, KM10 und der Teilbereich B9 von KM12 weiterhin als Böschung erhalten bleiben. Für die hochwassersichere Zufahrt zur Sachsenbrücke (KM13) wird ein Niveau von ca. NHN + 9m zugrunde gelegt.

Einteilung Restnutzungsdauer:

- RG Restnutzungsdauer gering: Handlungsbedarf kurzfristig
- RM Restnutzungsdauer mittel: Handlungsbedarf mittelfristig
- RH Restnutzungsdauer hoch: Handlungsbedarf langfristig

Zugehörige Zeichnungen			
Zeichnungsnummer	Planinhalt	Firma	Anlage
01_17-0680	Übersichtsplan Bestand, Stand 10.07.2018	Körting	Anlage
	ALKIS®, Ausschnitt, © Freie und Hansestadt Hamburg (FH), Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV)		

a	Verfüllbereiche entfernt	Wateler	Voß	05.03.2019
Index	Änderung	bearbeitet	geprüft	Datum

Bauherr:

Sondervermögen Stadt und Hafen,
vertreten durch die HafenCity Hamburg GmbH
Osakaallee 11
20457 Hamburg

Baumaßnahme: **Neuer Stadtteil Grasbrook**

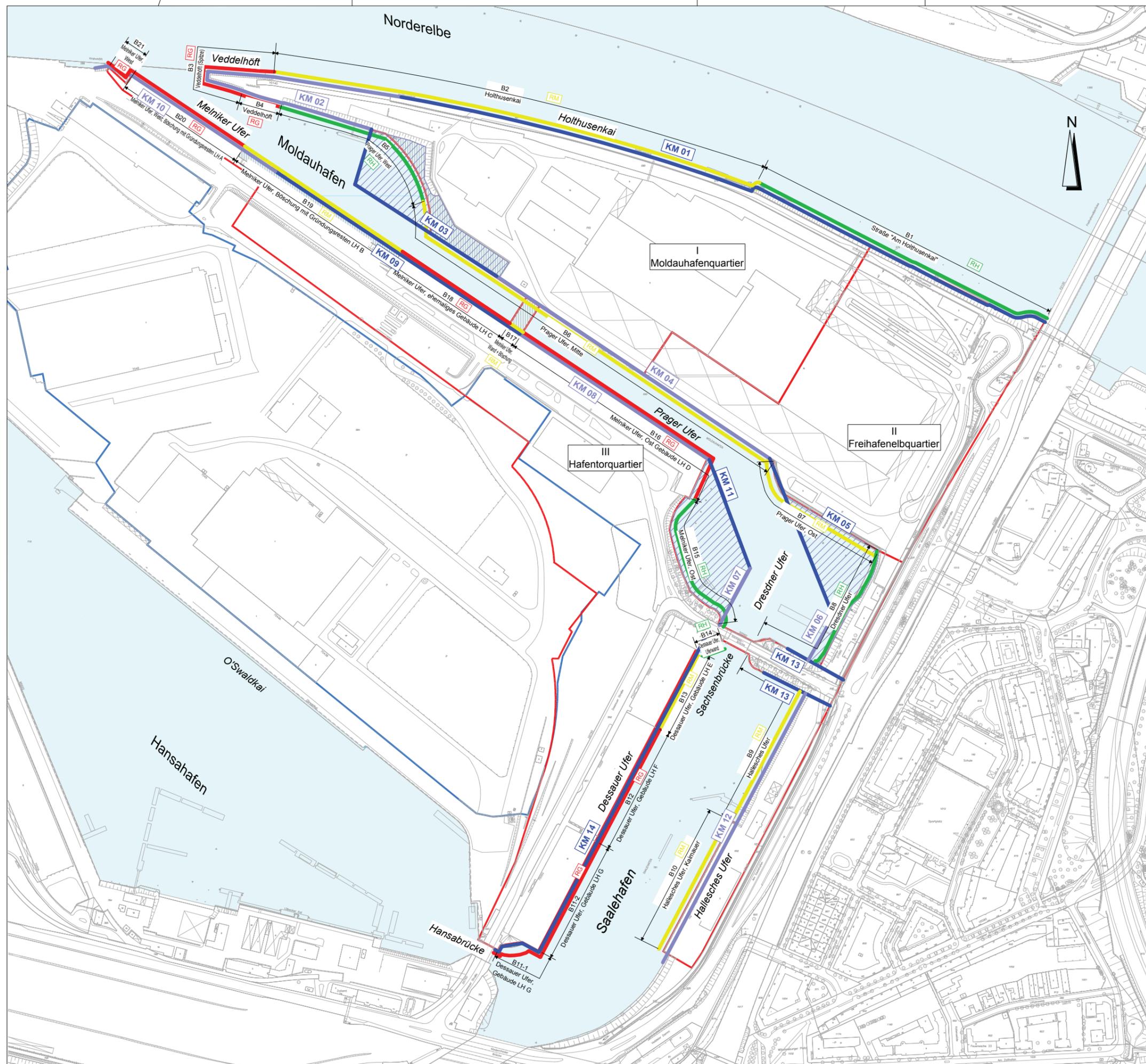
Planinhalt: **Lageplan Uferbefestigungen, Gesamtübersicht aktueller Bestand und Planungsgebiete**

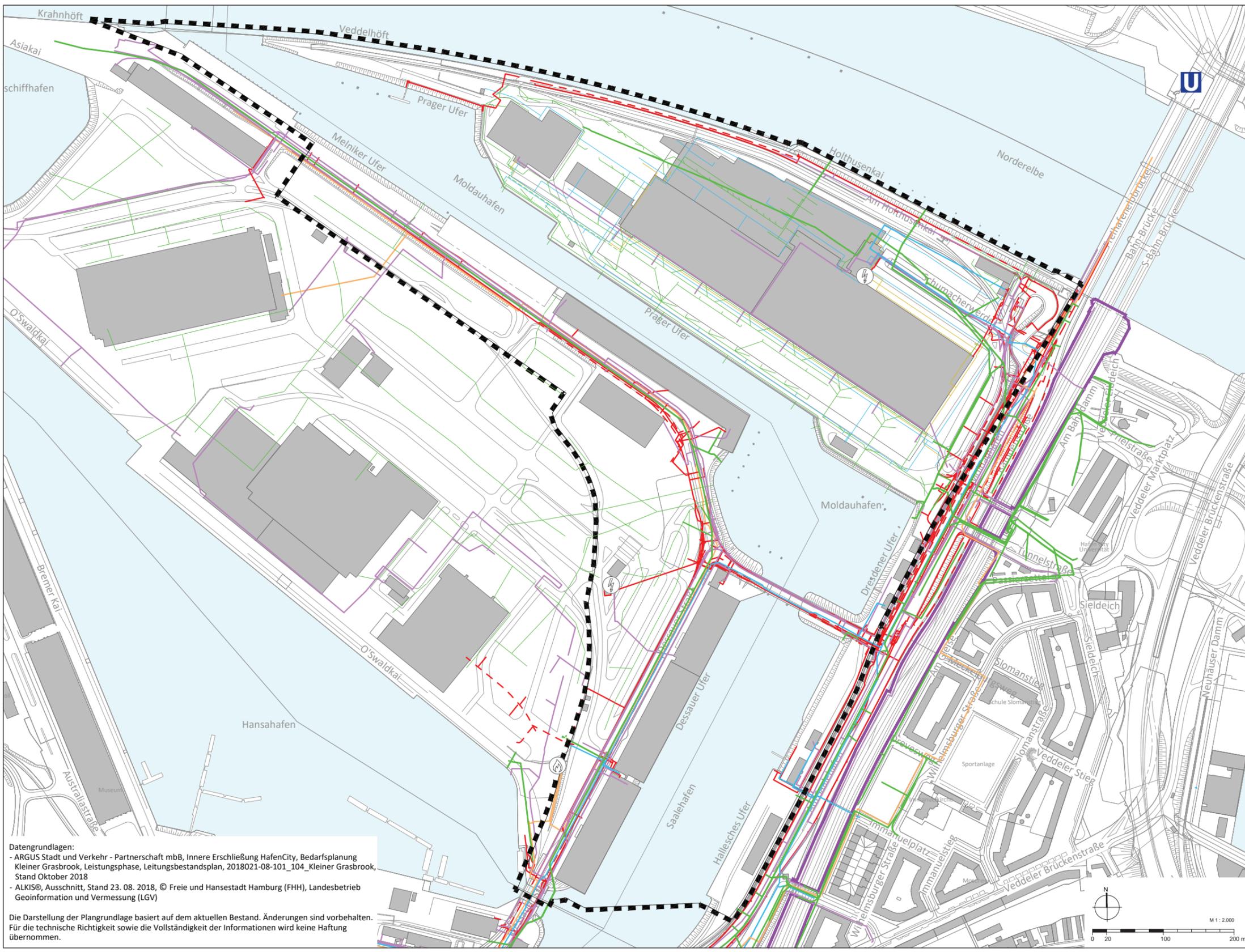
Planverfasser: **Sellhorn INGENIEURGESELLSCHAFT**

Sellhorn Ingenieurgesellschaft mbH
Teufeld 5, D - 20459 Hamburg
Telefon: 040 / 36 12 01 - 0
Telefax: 040 / 36 12 01 - 28
e-mail: info@sellhorn-hamburg.de

Datum: 15.11.2018
Bearbeitet: Voß
Gezeichnet: Wateler
Geprüft: Voß

Zeichnungs Nr.: SE18046-EP-202 Index: a Maßstab: 1: 2500





Datengrundlagen:
 - ARGUS Stadt und Verkehr - Partnerschaft mbB, Innere Erschließung HafenCity, Bedarfsplanung Kleiner Grasbrook, Leistungsphase, Leitungsbestandsplan, 2018021-08-101_104 Kleiner Grasbrook, Stand Oktober 2018
 - ALKIS®, Ausschnitt, Stand 23. 08. 2018, © Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV)

Die Darstellung der Plangrundlage basiert auf dem aktuellen Bestand. Änderungen sind vorbehalten. Für die technische Richtigkeit sowie die Vollständigkeit der Informationen wird keine Haftung übernommen.

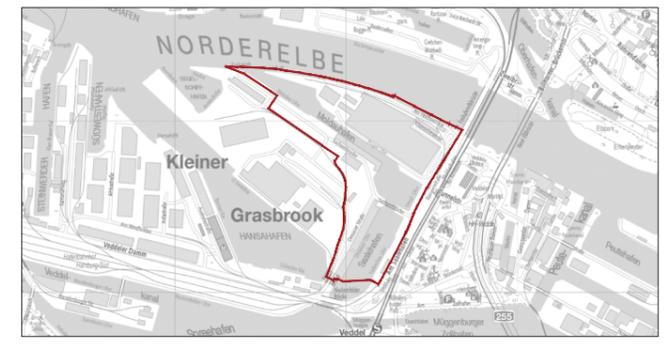
- Medienbestand**
- Flächen im Eigentum der DB Netz AG
 - Gebäude Bestand
 - Untersuchungsgebiet "Stadtteil Grasbrook"
 - Trafo
 - Gashochdruck-Regelstation

GRASBROOK

HafenCity Hamburg GmbH

Auftraggeberin:
 Freie und Hansestadt Hamburg

vertreten durch:
 HAFENCITY HAMBURG GMBH
 Osakaaallee 11, 20457 Hamburg
 TEL: 040/3747260 Fax: 040/3747262



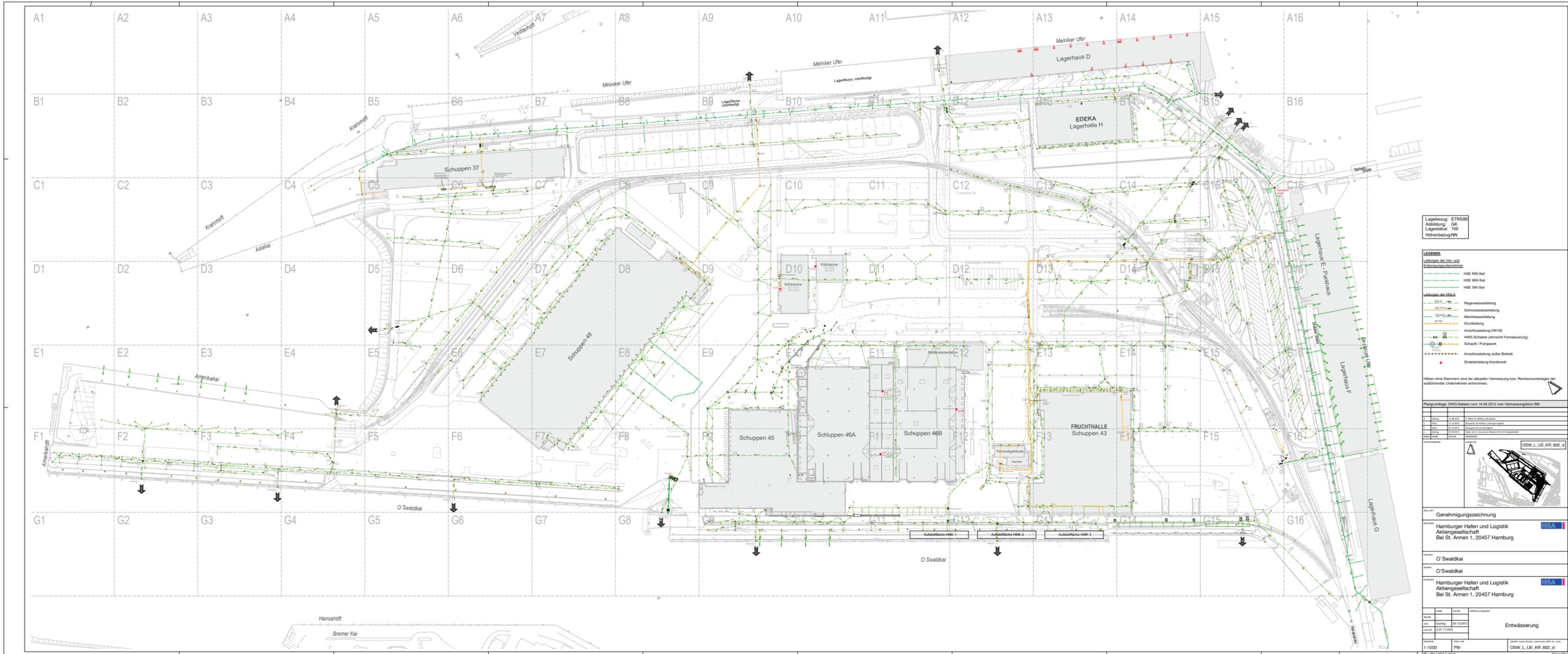
- Ersatzversorgungsleitung, Frischwasserversorgung, HWW als Unternehmen von HAMBURG WASSER
- Telekommunikationsleitungen, diverse Anbieter*innen
- Hoch- und Niederdruckgasleitung, Hamburg Netz GmbH
- Elektroleitungen (auch 25 kV), Stromnetz Hamburg GmbH / Altbestände, außer Betrieb
- Regen-, Schmutz- und Mischwassersiele, HSE als Unternehmen von HAMBURG WASSER
- Frischwasser-, teilweise Löschwasserversorgung, Privat, Altbestände
- Gasleitungen, Privat, Altbestände
- Regen-, Schmutz- und Mischwassersiele, Privat, Altbestände

Die Darstellung basiert auf dem heutigen hafengewirtschaftlich-gewerblichen Bestand. Vollständige Angaben liegen nur für das Untersuchungsgebiet vor. Verbindliche Aussagen, etwa zur genauen Lage der Leitungen, zur Überdeckung und zum aktuellen Betriebszustand, können nur direkt von den Leitungsträgern getroffen werden. Vor Baubeginn müssen Leitungsanfragen und Schürfe zur Lageerkundung von Leitungen durchgeführt werden.

Projekt: Standortanalyse
 Version 1, April 2019

Maßstab: i.O. (A0) 1 : 2.000

Datum: 26.04.2019



Lagebezug: ETRS89
 Abbildung: GK
 Lagerstätte: 100
 Höhenbezug: NN

LEGENDE

Leitungen der Vtr. und Energieversorger

- HSE RW-Sul
- HSE MW-Sul
- HSE SW-Sul

Leitungen der UBA

- Regenwasserleitung
- Schmutzwasserleitung
- Mischwasserleitung
- Druckleitung
- Anschlussleitung DN150
- HWS-Schleifer (ohne mit Fernwärmeung)
- Schacht / Pumpwerk
- Anschlussleitung außer Betrieb
- Dreierleitung Kondensat

Haben ohne Rahmen sind die aktuellen Vorlesung bzw. Revisionen der ausführenden Unternehmen einbezogen.

Plangrundlage: DWG-Daten vom 14.06.2012 vom Vermessungsbüro SBE

Proj. Nr.	11.2	Proj. Name	Entwässerung
Blatt Nr.	11.2	Blatt Name	Entwässerung
Blattinh.	11.2	Blattinh.	Entwässerung
Blattinh.	11.2	Blattinh.	Entwässerung
Blattinh.	11.2	Blattinh.	Entwässerung

OSW_L_UK_KR_602.d

Genehmigungszeichnung

Hamburger Hafen und Logistik Aktiengesellschaft
 Bei St. Annen 1, 20457 Hamburg

O'Swaldkai

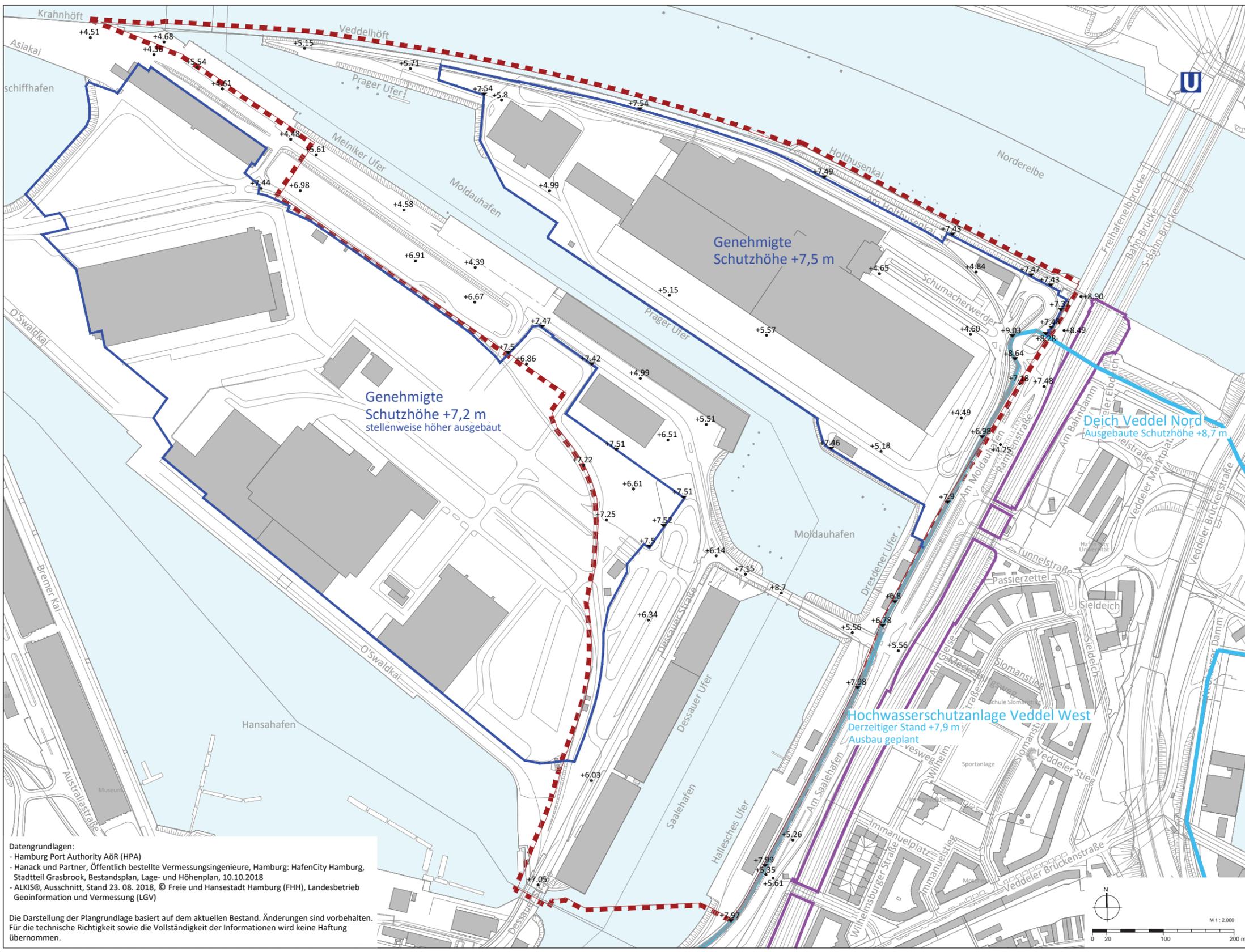
O'Swaldkai

Hamburger Hafen und Logistik Aktiengesellschaft
 Bei St. Annen 1, 20457 Hamburg

Entwässerung

1:1000

OSW_L_UK_KR_602.d



Hochwasserschutz - Bestand

-  Polderlinie Polder 22 (ehemaliges Überseezentrum) und 23 (O'Swaldkai) / Private Hochwasserschutzanlage
-  Aktuelle Hauptdeichlinie (einschließlich öffentlicher Hochwasserschutzanlage Veddel / Hochwasserschutzwand und Deich Veddel Nord)

- z.B. +6.61  Höhenangabe Gelände in Metern (Vermessung Stand 2007, 2015 und 2018)
- z.B. +7.5  Höhenangabe Hochwasserschutzanlagen in Metern (Vermessung Stand 2007, 2015 und 2018)

Die Höhenangaben beziehen sich auf das Deutsche Haupthöhennetz von 1992 (DHHN 92) und werden in Normalhöhennull (NHN) wiedergegeben. Bezugspunkt für die Angaben ist 0 m NHN. Schematisierte Darstellung. Keine verbindliche Aussagen möglich.

-  Flächen im Eigentum der DB Netz AG
-  Gebäude Bestand
-  Untersuchungsgebiet "Stadtteil Grasbrook"

Datengrundlagen:
 - Hamburg Port Authority AöR (HPA)
 - Hanack und Partner, Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, Hamburg: Hafencity Hamburg, Stadtteil Grasbrook, Bestandsplan, Lage- und Höhenplan, 10.10.2018
 - ALKIS®, Ausschnitt, Stand 23. 08. 2018, © Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV)

Die Darstellung der Plangrundlage basiert auf dem aktuellen Bestand. Änderungen sind vorbehalten. Für die technische Richtigkeit sowie die Vollständigkeit der Informationen wird keine Haftung übernommen.



Auftraggeberin:
 Freie und Hansestadt Hamburg

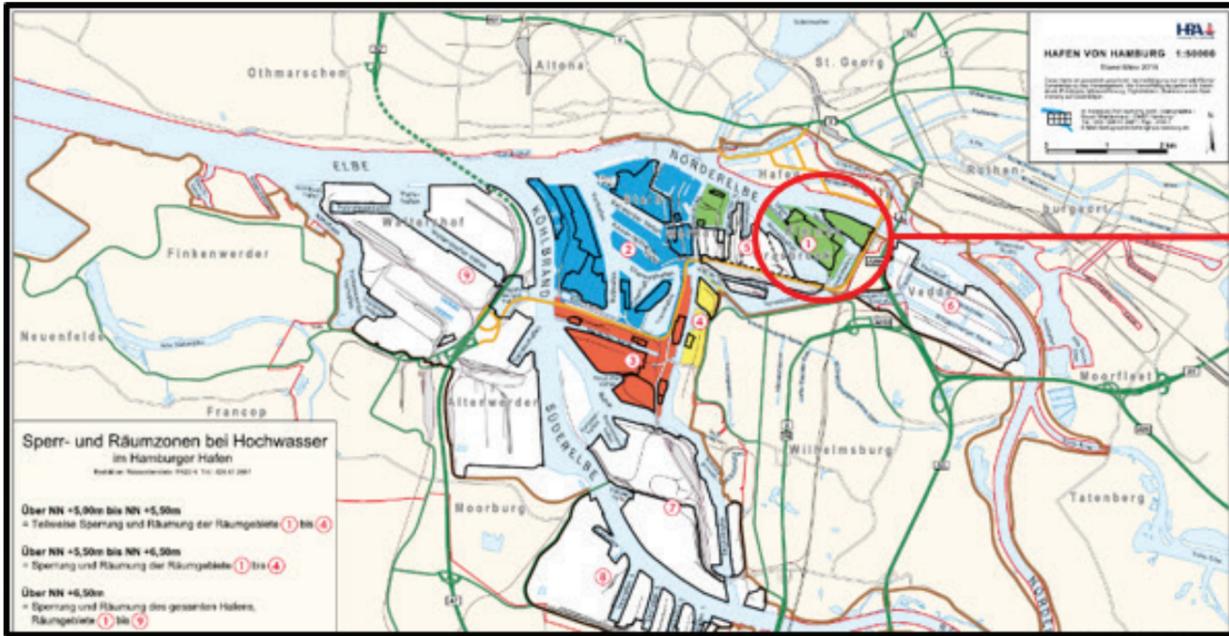
vertreten durch:
 HAFENCITY HAMBURG GMBH
 Osakaaallee 11, 20457 Hamburg
 TEL: 040/3747260 Fax: 040/3747262



Projekt: Standortanalyse
 Version 1, April 2019

Maßstab: i.O. (A0) 1 : 2.000

Datum: 26.04.2019



Sperr- und Räumzonen bei Hochwasser im Hamburger Hafen

Redaktion: Wasserbehörde PA22-6 Tel.: 428.47.2887

Über NN +5,00m bis NN +5,50m
= Teilweise Sperrung und Räumung der Räumgebiete ① bis ④

Über NN +5,50m bis NN +6,50m
= Sperrung und Räumung der Räumgebiete ① bis ④

Über NN +6,50m
= Sperrung und Räumung des gesamten Hafens, Räumgebiete ① bis ⑨

Sperr- und Räumzone I
beinhaltet die Räumgebiete ① bis ④

Räumgebiete

Ausfahrt über

Zufahrt für Verteidigungskräfte über

Räumgebiet 1

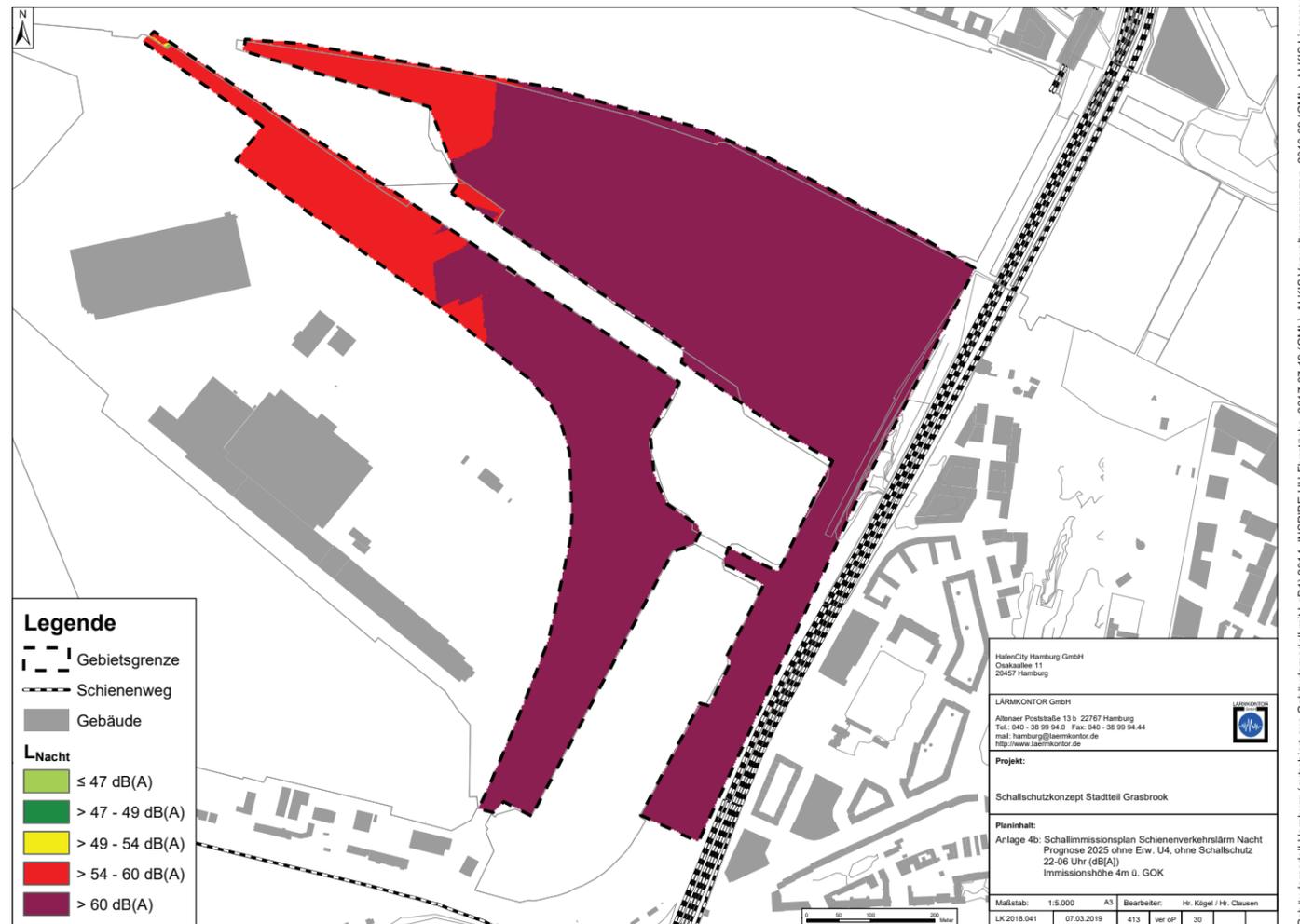
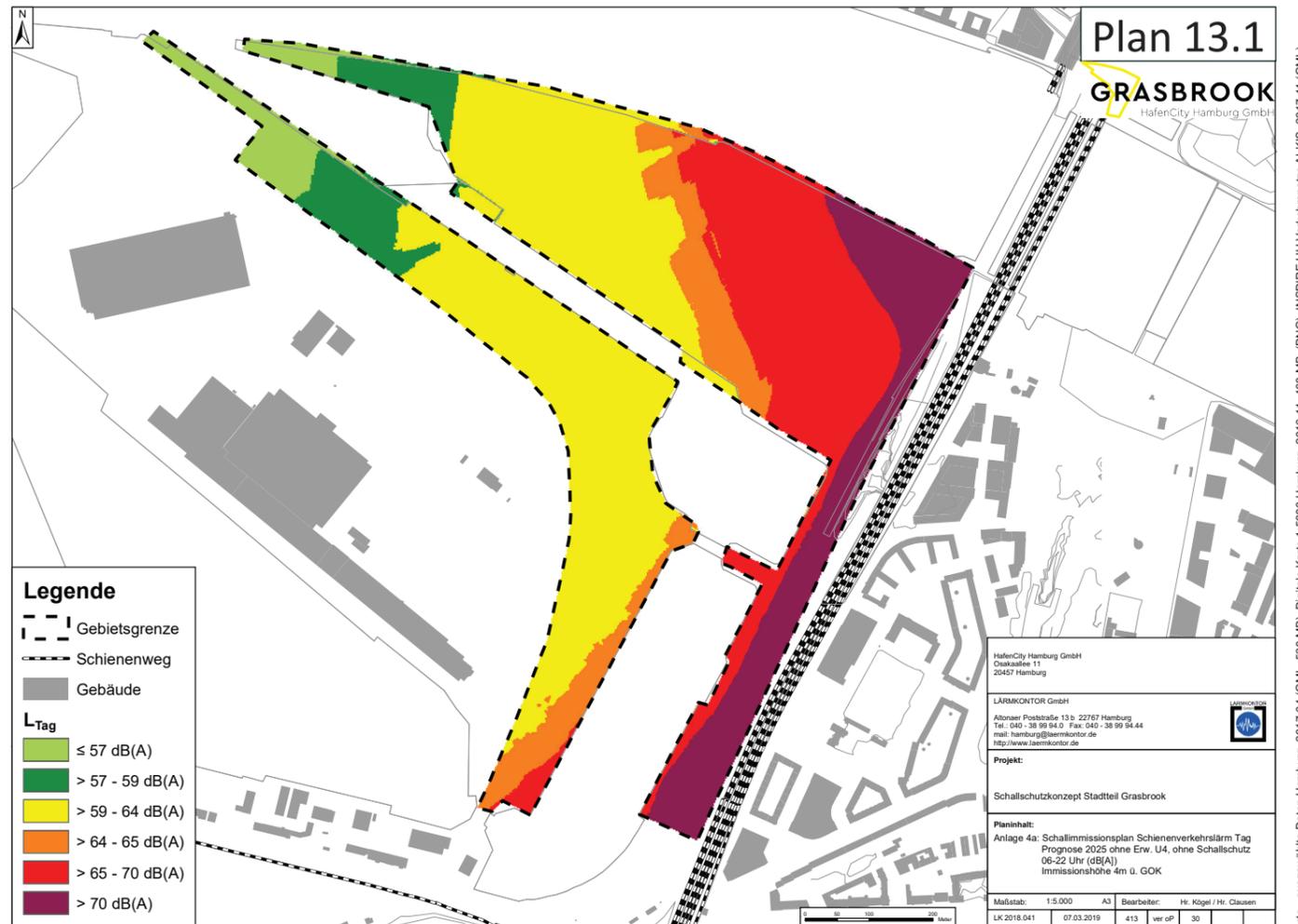
Grün

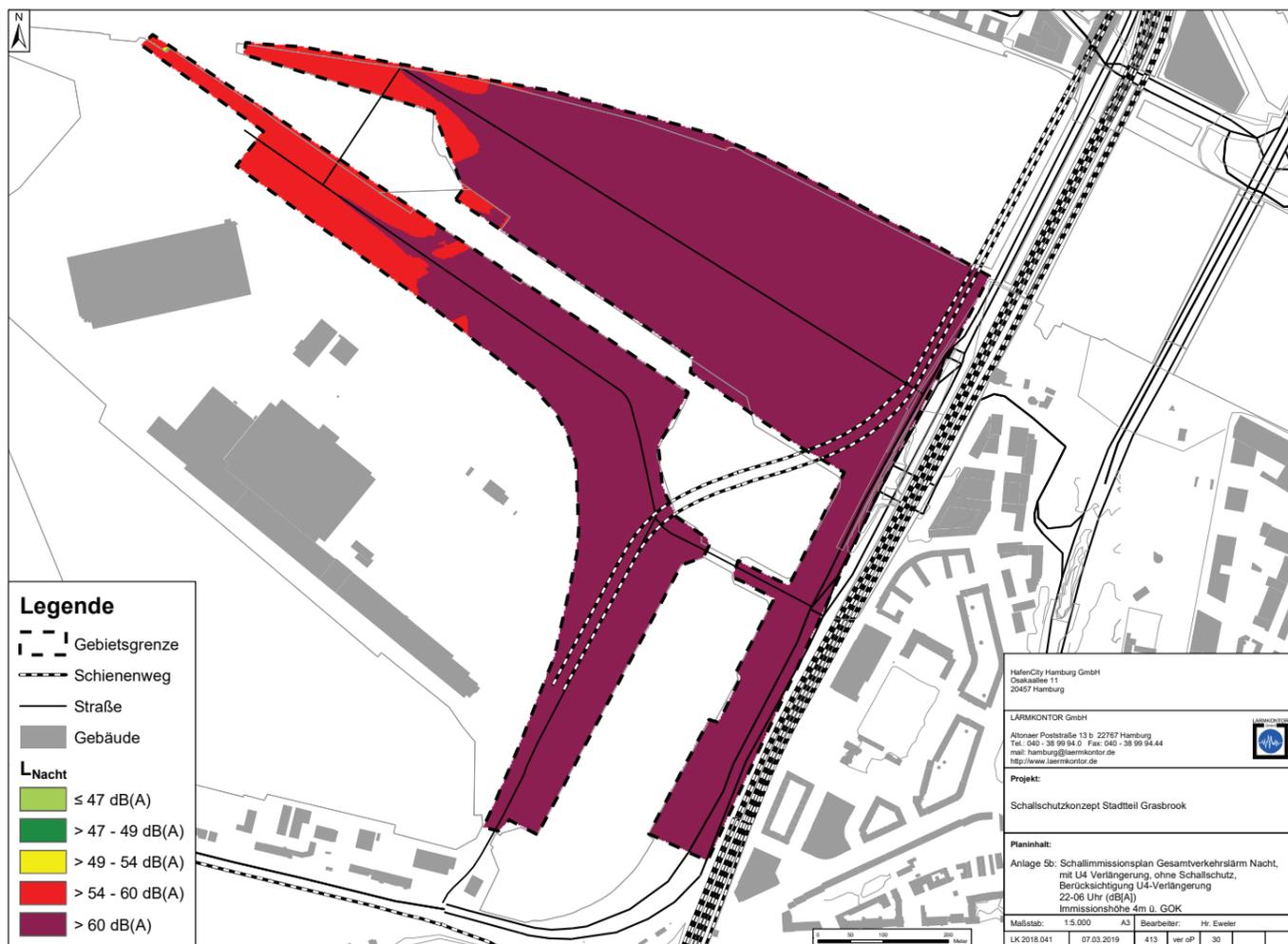
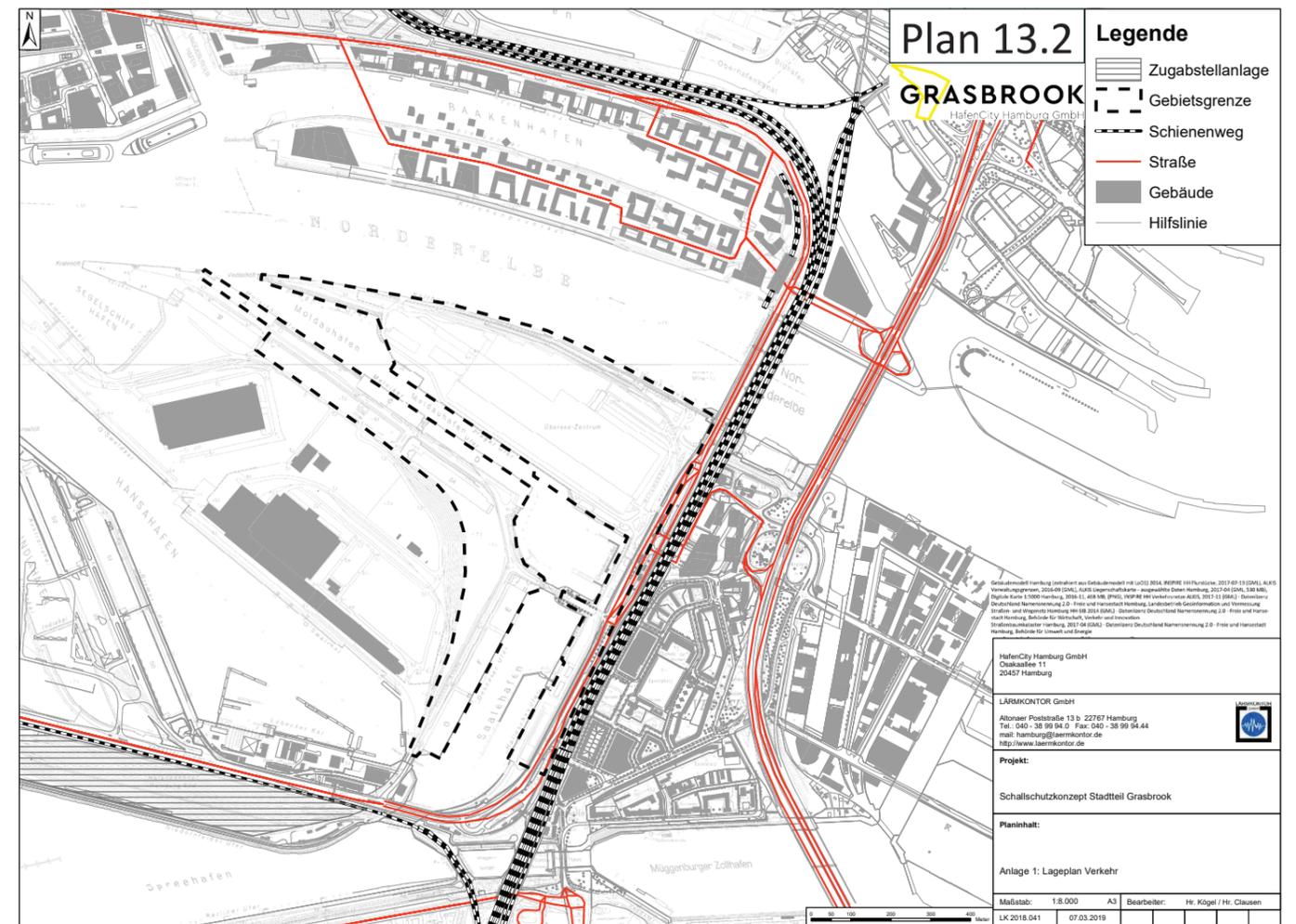
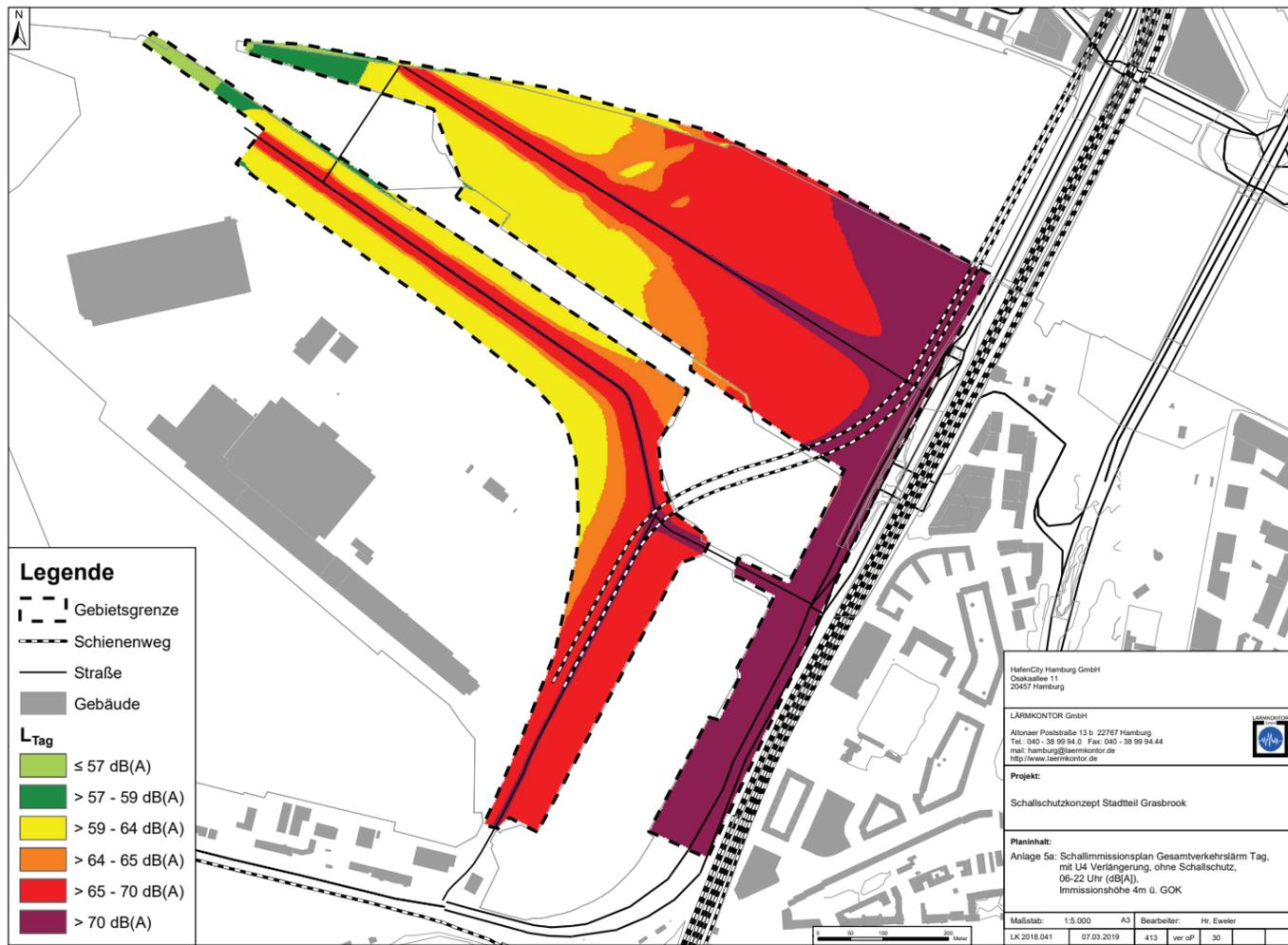
- Kleiner Grasbrook nordöstlich vom Hansahafen
- Steinwerder nördlich Querkanal

- Zweibrückenstraße bis NHN +4,90 m
- Versmannstraße bis NHN +5,30 m
- Tunnelstraße
- Klütjenfelder Straße, **nicht bei WADI-Vorhersagen über NHN +7,30 m**

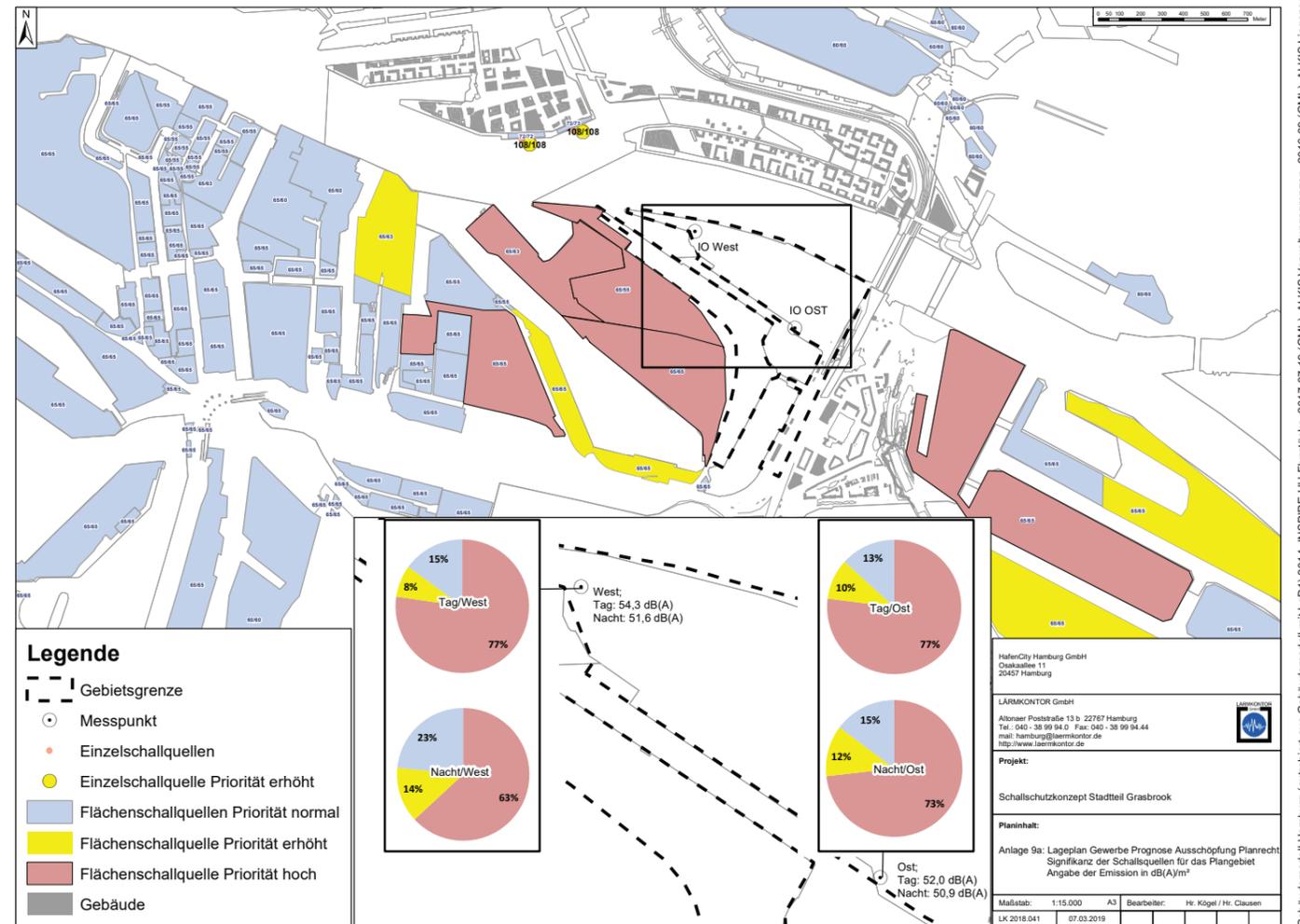
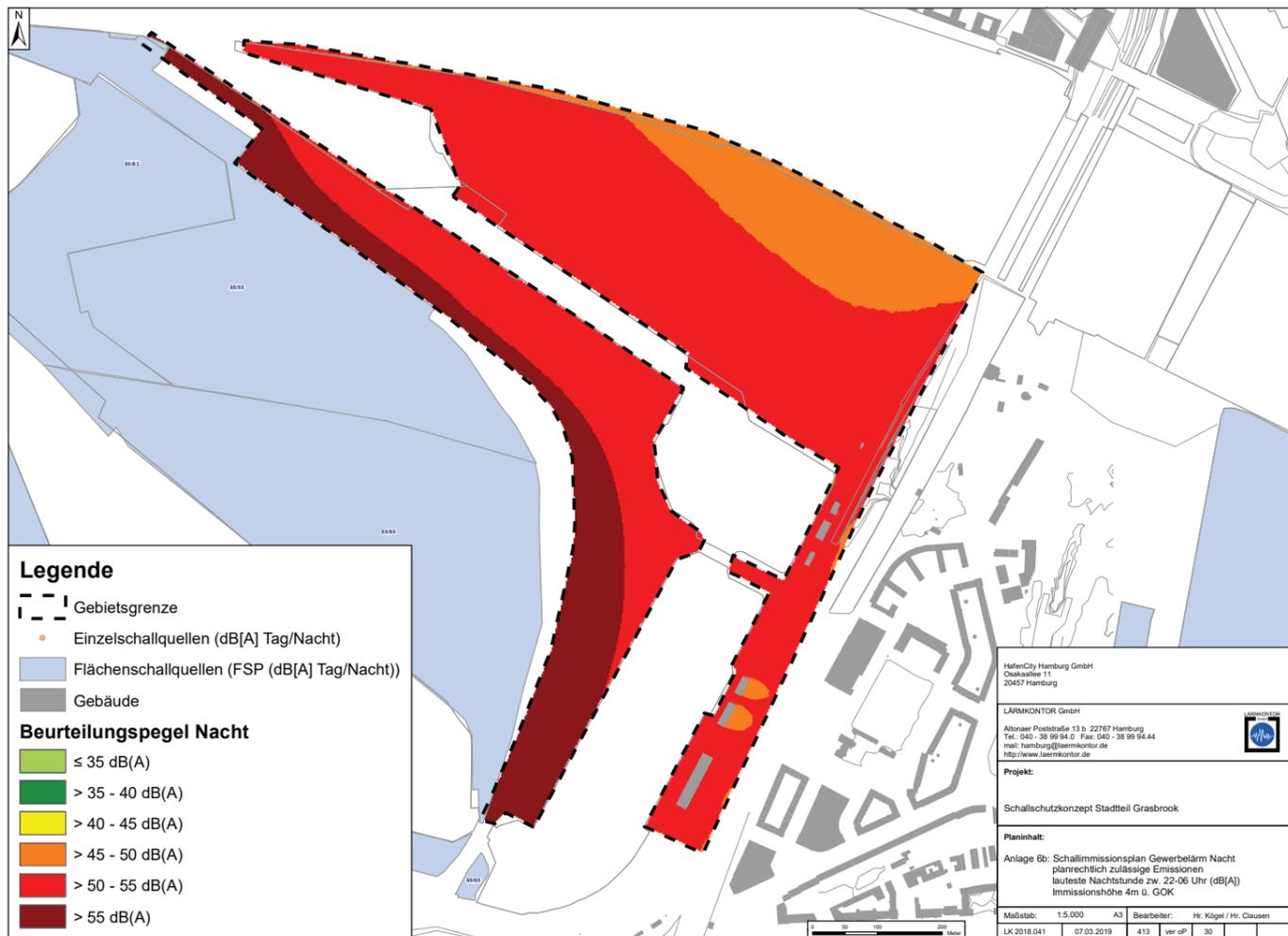
- Zweibrückenstraße bis NHN +4,90 m
- Versmannstraße bis NHN +5,30 m
- Tunnelstraße
- Klütjenfelder Straße

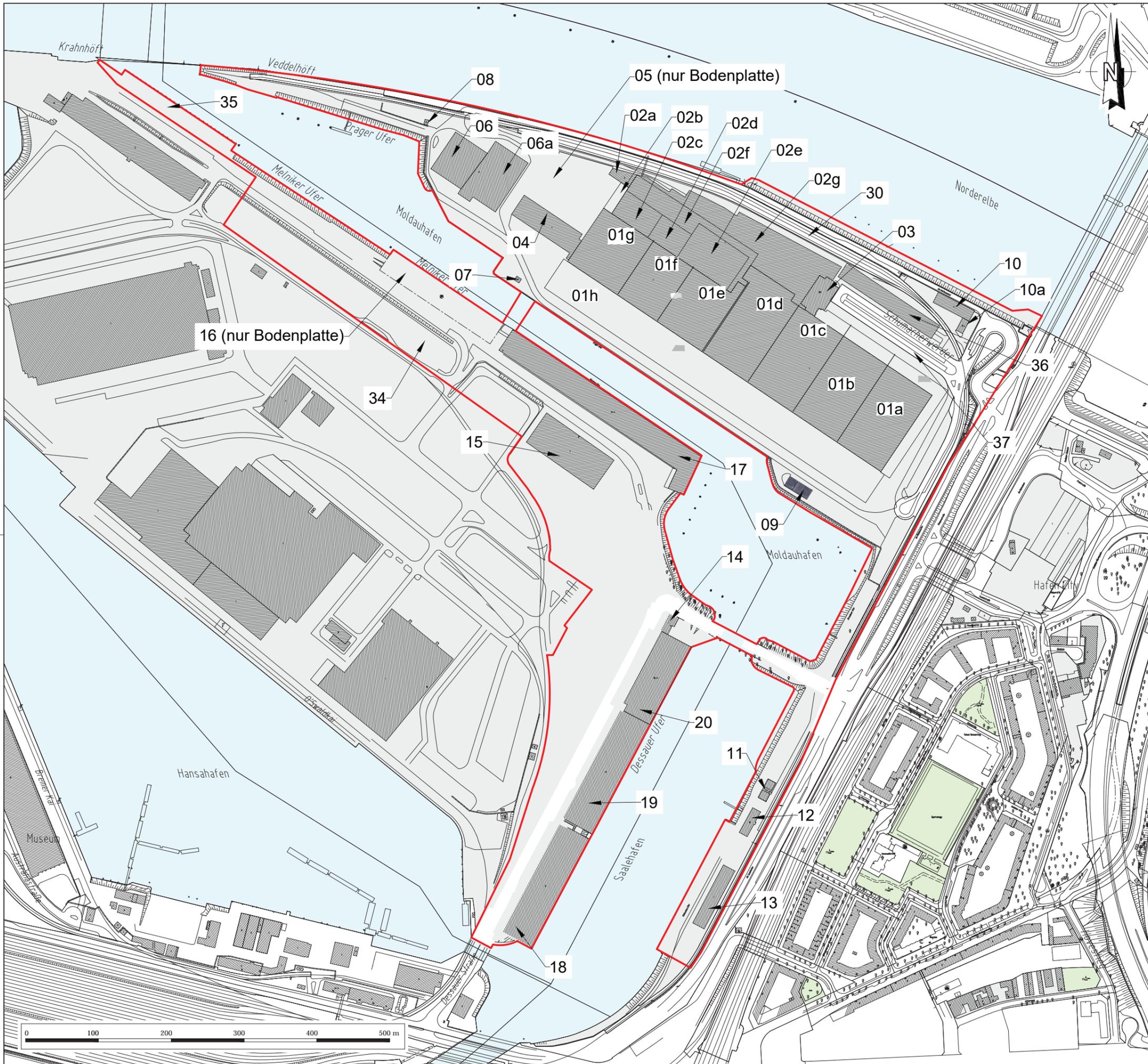
Quelle: Hamburg Port Authority AÖR (HPA)





Gebäudemodell Hamburg (extrahiert aus Gebäudemodell mit LoD1) 2014, INSPIRE HH Flurstücke, 2017-07-19 (GML), ALKIS Verwaltungs-grenzen, 2016-09 (GML), ALKIS Liegenschaftskarte - ausgewählte Daten Hamburg, 2017-04 (GML, 530 MB), Digitale Karte 1:5000 Hamburg, 2016-11, 468 MB, (PNG), INSPIRE HH Verkehrsnetze ALKIS, 2017-11 (GML) - Datenlizenz Deutschland Namensnennung 2.0 - Freie und Hansestadt Hamburg, Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung Straßen- und Wegenetz Hamburg HH-SIB 2014 (GML) - Datenlizenz Deutschland Namensnennung 2.0 - Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation Straßbaumkataster Hamburg, 2017-04 (GML) - Datenlizenz Deutschland Na-nennnung 2.0 - Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Umwelt und Energie



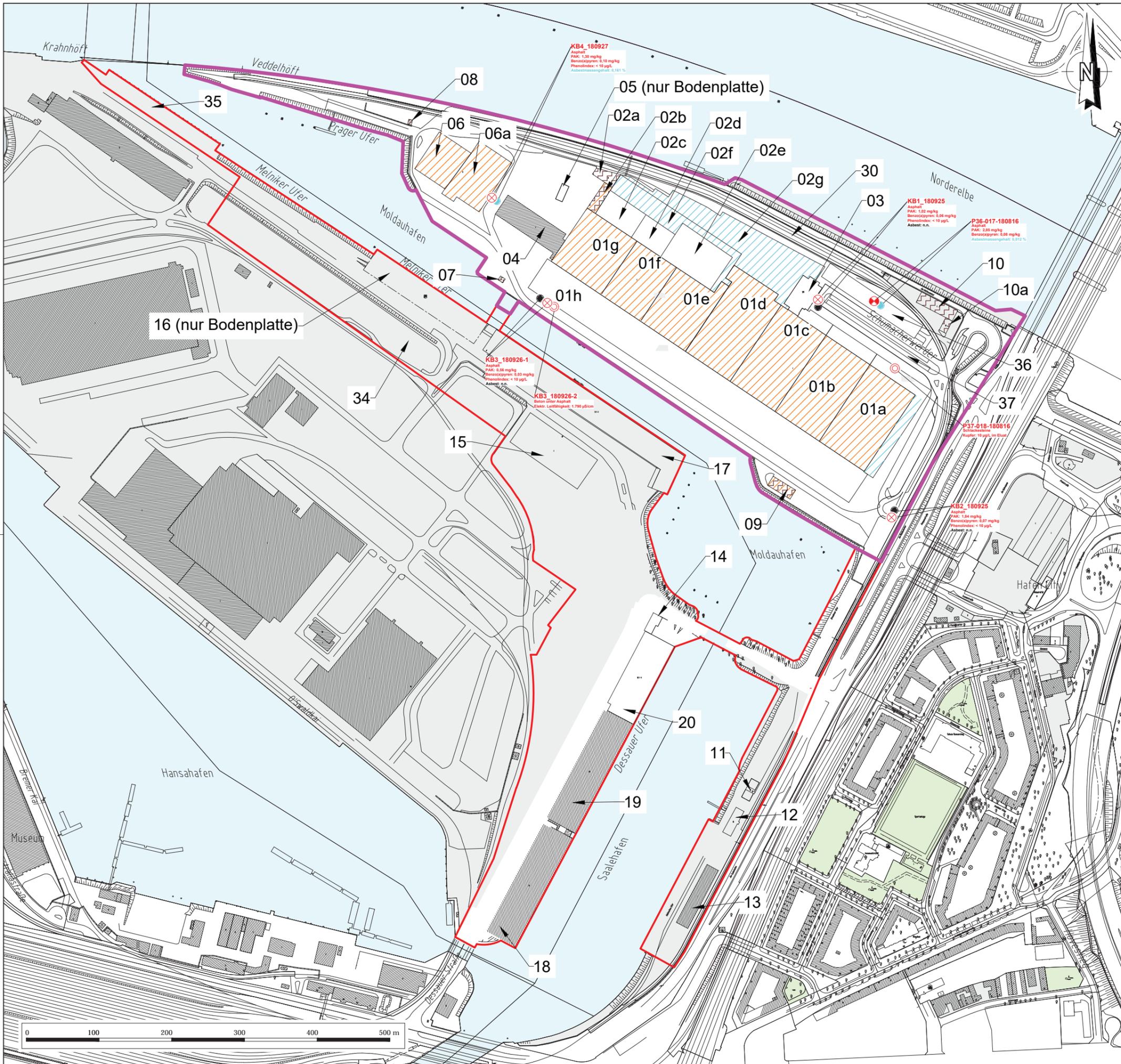


Legende:
— Untersuchungsgebiet
 01a Nr. des Gebäudes/Gebäudeteils

Hinweis:
 Die Plandarstellung basiert auf einem digitalen Lageplan der durch den AG zur Verfügung gestellt wurde, Stand 26.03.2018, erstellt durch Körting, Ingenieure GmbH.
ALKIS®, Ausschnitt, © Freie und Hansestadt Hamburg (FH), Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV)

Projekt		
Gebäudebestand Grasbrook		
Auftraggeber		HafenCity GmbH Osakaallee 11 20457 Hamburg
Planverfasser		Umtec Prof. Biener Sasse Konertz Partnerschaft Berater Ingenieure und Geologen mbB Hafenwende 7 28357 Bremen Telefon: 0421 / 20759 - 0 E-Mail: info@umtec-partner.de www.umtec-partner.de
Projekt-Nr.	Leistungsphase	Datum
U273518	Grundlagenermittlung	27.09.2018
bearbeitet		Maßstab
Rubzow		1 : 2.500
gezeichnet	Planarstellung	Blatt
Ohm	Lageplan Gesamtübersicht	2537GLE01
geprüft QS	geprüft vPL	

U:\273518_01_Plan\CAD\01_GLE\273518_GLE01_Lageplan_Gesamtübersicht_Logo_Grasbrook.dwg



Legende:

- Untersuchungsgebiet
- Untersuchungsquartier: I Überseezentrum
- 01a** Nr. des Gebäudes/Gebäudeteils
- KB2_180925** ● Probenentnahmepunkt Asbest; kein Asbest nachgewiesen
- P36-017-180816** ● Probenentnahmepunkt Asbest; Asbestfasern nachgewiesen (fest gebundenes Asbestprodukt)
- ▨ fest gebundenes Asbestprodukt; hier: Dacheindeckung mit Asbestzementwellplatten
- ▨ alte KMF; hier: Flächendämmung aus alter KMF im Dachaufbau (aus Trapezblech)
- P36-017-180816** ⊕ Materialprobe; Analytik auf PAK (EPA)
- ▨ PAK-haltige Dacheindeckung
- P37-018-180816** ⊙ Materialprobe; Analytik gemäß LAGA Bauschutt, Tabelle II.1.4-5 und 1.4-6
- KB1_180925** ⊗ Kernbohrung; Analytik auf PAK (EPA)

Hinweis:

Die Plandarstellung basiert auf einem digitalen Lageplan, der durch den AG zur Verfügung gestellt wurde, Stand 26.03.2018, erstellt durch Kötting Ingenieure GmbH.

ALKIS®. Ausschnitt. © Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV)

Gebäudebestand Grasbrook		
Auftraggeber	GRASBROOK HafenCity Hamburg GmbH	
	HafenCity GmbH Osakaallee 11 20457 Hamburg	
Planverfasser	Umtec Prof. Biener Sasse Konertz Partnerschaft Beratender Ingenieure und Geologen mbB Hafenvernde 7 28357 Bremen Telefon: 0421 / 20759 - 0 E-Mail: info@umtec-partner.de www.umtec-partner.de	
Projekt-Nr. U273518	Leistungsphase Schadstoffkataster	Datum 26.10.2018
bearbeitet Rubzow		Maßstab 1 : 2.500
gezeichnet Ohm	geprüft GS	Blatt 2735GUT01
Lageplan Gesamtübersicht Untersuchungsquartier: I Überseezentrum		

U:\273518_01_Abr_Grasbrook_HH04_PlanCAD07_GUT01_Schadstoffkataster_Uberseezentrum.dwg